

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



26. Woche

Freitag, 2. Juli 2010

90 Jahre Posaunenchor Güglingen Festkonzert am Sonntag, 4. Juli 2010, 19.00 Uhr in der Mauritiuskirche Güglingen Weltklasse-Musiker als Classic Brass – Jürgen Gröblehner mit dem atemberaubenden Konzertprogramm „Golden Classics“



Es hört sich an wie ein Märchen: „Vier Sachsen und ein Italiener“ – allesamt exzellente Blechbläser – machen sich unter dem Namen Classic Brass auf den Weg, um die Herzen der Menschen zu erobern. Und die anspruchsvolle Aufgabe des Quintetts gelingt. Im ersten Monat der neuen Formation – auf ihrer Konzerttournee im Spätherbst 2009 – kommen sage und schreibe 6.300 Zuhörer in 27 Konzerte in vielen Regionen Deutschlands. Die Konzertbesucher erfreuten sich an einem Klangkörper, der wie selbstverständlich die einzelnen Werke seiner Programme spielerisch homogen, mit weichem Ton, differenzierter Dynamik und dazu mit Herz und voller Wärme vorträgt. Wie kürzlich die Freie Presse Annaberg schrieb, „... klingt der Name des Leiters wie ein Donnerhall in der Musikszene:

- Fortsetzung Seite 652 -

Am 3. und 4. Juli: 26. Reit- und Springturnier in Frauenzimmern

An diesem Wochenende veranstaltet der Reitclub Güglingen sein diesjähriges Reitturnier in gewohnter Umgebung am Reiterhof Faller nordwestlich von Frauenzimmern.

Erwartet werden 260 Reiter/-innen mit ihren Pferden, die mit über 700 Starts in insgesamt 20 Prüfungen (Führzügel für die Jüngsten bis hin zur M-Dressur und S-Springen) ihr Können unter Beweis stellen werden.

Die Prüfungen beginnen am Samstag, 3. Juli, und am Sonntag, 4. Juli, jeweils um 8:30 Uhr. Höhepunkte werden am Samstagnachmittag das S-Springen gegen 16.00 Uhr sein.

Public Viewing am Samstag

Am Sonntagnachmittag wird die M-Dressur gegen 13:00 Uhr und das S-Springen gegen 16.00 Uhr sein.

Für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer und der Gäste sorgt auch dieses Jahr das Team von Uli Weißschuh.



Wir heißen Sie herzlich willkommen auf der Reitanlage des Reiterhof Faller bei Frauenzimmern und freuen uns auf Ihren Besuch bei der 26. Auflage des Reit- und Springturniers des Reitclub Güglingen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 3. Juli; Frau Christa Beierle, Schillerstr. 30, zum 71.

Am 3. Juli; Frau Havvaana Bastug, Oskar-Volk-Str. 25, zum 73.

Am 4. Juli; Frau Selma Asmus, Hinter dem See 1, zum 91.

Am 5. Juli; Herr Werner Gebhardt, Sonnenrain 10, zum 77.

Am 7. Juli; Herr Adolf Bechtle, Marktstr. 17, zum 80.

Am 8. Juli; Herr Alexander Popp, Weinsteige 4, zum 82.

Am 8. Juli; Herr Daniel Schuster, Trollingerweg 6, zum 76.

Am 8. Juli; Herr Rolf Müller, Heilbronner Str. 39, zum 73.

Frauenzimmern

Am 5. Juli; Herr Dincer Olgac, Brackenheimer Str. 60, zum 74.

Am 8. Juli; Herr Karl-Heinz Stanelle, Rosenstr. 4, zum 72.

Eibensbach

Am 7. Juli; Herr Rudolf Flor, Schulstr. 17, zum 73.

Am 8. Juli; Herr Süleyman Tuncer, Schlehenweg 8, zum 79.

Weiler

Am 7. Juli; Frau Lore Baumann, Schulstr. 10, zum 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt.

Der Notdienst ist unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16

Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten:

Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 2. Juli

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 3. Juli

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 4. Juli

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 5. Juli

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 6. Juli

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 7. Juli

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 8. Juli

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 9. Juli

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 4. Juli

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil:
0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst
(tagsüber) Tel. 07131/562562
Nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1
 Woche im Voraus)
 Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12.,
 25.12. und 31.12.
 Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öff-
 entliche Führung
 Die Besichtigung für geführte Gruppen oder
 Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungs-
 zeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im
 Voraus).

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage

Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag - Donnerstag von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr
 und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
 freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
 Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstags: ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
 Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz
 (Innocents)
 Mittwochs: kein „Offener Betrieb“
 Mittwochs: 16.00 - 18.00 Uhr (oder nach Ver-
 einbarung) Das Offene Ohr
 Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr Offener Betrieb
 Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in
 der Sporthalle
 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöff-
 net

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Termine

Samstag, 3.7.:	Landfrauen Leonbronn, Backhausfest TSV Michelbach, Fleckenwetz
Samstag, 3.7. und Sonntag, 4.7.:	Reitclub Güglingen, Reitturnier
Sonntag, 4.7.:	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Motorradfahrergottes- dienst Evangelische Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern, Kirche im Grünen in der Burgruine Blankenhorn Posaunenchor Güglingen, Festkonzert Classic Brass mit Jürgen Größ- lehner in der Mauritiuskirche Güglingen
Mittwoch, 7.7.:	Zabergäuverein, Exkursion zum Michaelsberg, Cleeborn Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Treffen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag

9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.
07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr)
0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/
74213

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Sterbefälle

Am 23. Juni 2010 in Güglingen; Frau Käthe
Ceolato, Heilbronn, Möwenweg 3 und Güglin-
gen, Am See 16

Am 28. Juni 2010 in Güglingen, Herr Hans Fried-
rich Croissant, Heuchelbergstr. 11, Güglingen-
Eibensbach

Neues Redaktionssystem für die „Rundschau Mittleres Zabergäu“

Die Berichterstattung von Vereinen, Kirchen
und weiteren Institutionen in der „Rundschau
Mittleres Zabergäu“ wird künftig komfortabler.
Die Stadt Güglingen und die Gemeinde Pfaffen-
hofen planen in Zusammenarbeit mit dem Ver-
lag WALTER Medien GmbH die Einführung eines
neuen Redaktionssystems.

Die Texte der Vereine, Kirchen und weiteren In-
stitutionen können künftig von den einzelnen
Berichterstattern über das Internet mit einem
individuellen Benutzerzugang erfasst werden.
Dieses Verfahren bietet erhebliche Vorteile bei
der digitalen Schriftsetzung des Amtsblatts und
hilft auch dabei, die Arbeitsabläufe der Amts-
blattredaktion in den Rathäusern zu optimie-

ren, da nicht mehr unzählige Mails verarbeitet
werden müssen.

**Am Donnerstag, 15. Juli 2010, 19.00 Uhr
findet in der „Herzogskelter“ in Güglingen die
Einführungsveranstaltung statt.** Einladungen
dazu wurden per Mail und schriftlich versandt.
Bei der Einführungsveranstaltung wird über das
neue Redaktionssystem informiert und die Be-
richterstatter erhalten an diesem Abend auch
ihre passwortgeschützten Benutzerzugänge. Es
wird deshalb um eine rege Teilnahme gebeten.
Mit der Einladung wurde ein Rückmeldebogen
übersandt - **Rückgabe bitte bis spätestens
5. Juli 2010.**

Genutzt wird das neue Redaktionssystem sofort
nach der Einführungsveranstaltung - ab der
„Rundschau Mittleres Zabergäu“ in der 29. Ka-
lenderwoche - Ausgabe am 23. Juli 2010.

**Hinweis: Falls Sie keine Einladung zur Ein-
führungsveranstaltung erhalten haben, aber
Berichte in der RMZ veröffentlichen möch-
ten, melden Sie sich bitte beim Bürgermeis-
teramt Güglingen - Tel. 07135/10822.**

Google Street View - Widerspruchsrecht

Derzeit ruhen die Aufnahme-Fahrten von Google
Street-View, bis der Streit über die Speicherung
von ungeschützten WLAN-Daten geklärt ist.
Doch danach ist mit der Wiederaufnahme der
noch ausstehenden Gebäude- und Straßenauf-
nahmen durch Google Street View zu rechnen.
Bürger, die das von ihnen selbst bewohnte Ge-
bäude/Grundstück und Personen nicht möch-
ten, ist es daher ratsam, bereits jetzt im Vorfeld
einen Widerspruch einzulegen.

Google Deutschland hat zugesichert, solche
Gebäude/Grundstücke und Personen unkennt-
lich zu machen, wenn ein Widerspruch vorliegt.
Weitere Informationen zu „Google Street View“
sowie ein Musterformular für einen Wider-
spruch finden Sie im Internet unter
[www.ml.r.baden-wuerttemberg.de/Aktuel-
les/69031.html](http://www.ml.r.baden-wuerttemberg.de/Aktuelles/69031.html)

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**

– Fortsetzung Festkonzert Classic Brass –

Der Sachse Jürgen Gröblehner war der Kopf des erfolgreichen Klangkörpers Harmonic Brass. Nach Differenzen innerhalb der Gruppe gründete er das Blechbläserensemble **Classic Brass**. Diese Geschichte hatte bei vielen Gästen ... die Neugier auf das Konzert geweckt." – Bei **Classic Brass** gehen die Erfahrungen des Gründers Jürgen Gröblehner aus über 2.000 weltweit aufgeführten Konzerten und die Spielfreude junger Köpfer eine glückliche Verbindung ein. Darüber hinaus lassen die individuellen Stärken jedes einzelnen Mitglieds der Gruppe ein Konzert von Classic Brass zum Erlebnis werden. Die Leidenschaft des italienischen Trompeters und Stimmführers Paolo Fazio verbindet sich mit der Souveränität der Hornistin Annegret Gneuß. Die Brillanz des Posaunisten Michael Peuker verstärkt den Enthusiasmus des Tubisten Martin R. Leipoldt. Dabei dient den Gefährten mit Jürgen Gröblehner das Musizieren nicht allein zum Lebensunterhalt und schon gar nicht zur gefälligen Selbstdarstellung, sondern das Ensemble hat sich unter den vom Thomaskantor Bach bekannten Vorsatz gestellt: **Soli deo gloria!** (Allein Gott die Ehre!)

Die fünf Ausnahmekünstler von **Classic Brass – Jürgen Gröblehner** bestätigen in jedem Konzert aufs Neue, dass sich in diesem Ensemble zusammen gefunden hat, was zusammen gehört. Und so darf das angesprochene Publikum in Vorfreude und gespannter Erwartung immer mit einem vor allem kirchenmusikalisch und klassikorientierten Erlebnis rechnen. Noch einmal ein Zitat aus der Freien Presse: „Ein neues Ensemble spielt alte Musik, aber das so frisch und unverbraucht, dass es für die Zuhörer ein wahrer Genuss ist.“ – Beim Zusammentreffen mit Classic Brass erweist sich die Wahrheit des Mottos dieser Musik-Reisenden, einem abgewandelten Satz aus dem Klassiker „Der Kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry: **„Man hört nur mit dem Herzen gut!“**

Karten im Vorverkauf zu € 10,-/AK € 12,-/Schüler und Studenten zu € 6,-/AK 8,- Familienkarte (eigene Kinder) € 25,-/AK € 30,- (Kinder bis 6 Jahre frei):

Vorverkauf ausschließlich bei: **Volksbank Brackenheim-Güglingen eG**, Marktstraße 1, 74363 Güglingen, Tel. 07135-1780/Veranstalter: Posaunenchor Güglingen, Info-Telefon: 07135/14864.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

1. August – Naturparkbrunch auf dem Bauernhof

Sieben Landwirte und Weingüter im Naturpark Stromberg-Heuchelberg laden am 1. August unter der Schirmherrschaft von Herrn Ministerpräsident Stefan Mappus zum Brunch auf ihrem Hof ein. Der Brunch auf dem Bauernhof 2010 ist eine gemeinsame Aktion aller sieben baden-württembergischen Naturparke.

Bei Burgunderbraten, Hefezopf, Bauernbrot und vielem mehr erwartet Sie eine reichhaltige Kostprobe heimischer Spezialitäten. Bei einem Brunch stehen die Gaumenfreuden im Mittelpunkt. Zugleich wird aber auch die enge Verbindung zwischen einheimischen Produkten, den Leistungen der Landwirte und Wengerter als Erzeuger und Landschaftspfleger sowie der reizvollen Landschaft des Stromberg-Heuchelberg aufgezeigt.

Große und kleine Besucher erhalten Einblick in das Leben und Arbeiten auf den einzelnen Höfen.

Schlemmen Sie sich satt und tragen Sie nebenbei zum **Erhalt unserer schönen Naturparklandschaft** bei! Denn nur durch die Leistungen und die Arbeit unserer Landwirte und Wengerter kann die abwechslungsreiche Kulturlandschaft des Stromberg-Heuchelberg mit ihren typischen vier „W“ – Wälder, Wein, Wiesen und Wasser – erhalten bleiben.

Mit dem Verzehr von **regionalen Produkten** helfen Sie, die Arbeit der Landwirte und Wengerter zu unterstützen.

Lassen Sie sich also am 1. August mit vielen regionalen Leckereien verwöhnen. Jeder Hof bietet Produkte an, die er selbst produziert. Und was nicht direkt vom eigenen Hof stammt, kommt aus der Nachbarschaft oder der Umgebung.

Wollen Sie auch dabei sein?



Dann schauen Sie, welches Angebot unserer Höfe Ihnen besonders zusagt und melden sich **bis spätestens 28. Juli 2010** direkt bei dem Hof ihrer Wahl an. Die Platzzahl auf den Höfen ist begrenzt.

An der Naturparkgeschäftsstelle und bei den Touristinformationen sind kostenlose Infolyer erhältlich.

Mehr Informationen unter www.naturpark-sh.de

Die Brunch-Höfe im Naturpark auf einen Blick:

- Schafhaltung Hans Peter Schuhmacher, Sachsenheim-Ochsenbach, Telefon 07046/7980
- Weingut Ilse und Johannes Häge, Illingen-Schützingen, Tel. 07043/8915
- Bergweghof Rommler, Illingen, Tel. 07042/917004
- Fessler Mühle, Sersheim, Tel. 07042/33914
- Winzerhof Eiselen, Brackenheim-Botenheim, Tel. 07135/960825
- Erlebnis Flügelsee, Güglingen-Eibensbach, Telefon 0170/5838264
- Weinbau Mayer, Zaberfeld, Tel. 07046/6958

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

Von Mai bis Dezember bieten die Naturparkführer mehr als 40 facettenreiche Erlebniswanderungen zu den Spuren uralter Geschichte und allgegenwärtiger Natur im Naturpark Stromberg-Heuchelberg an.

Die Botschafter des Naturparks vermitteln auf lehrreiche und spannende Weise Interessantes und Wissenswertes über Geschichte, Landschaft und Kultur.

Ob im Frühlings zum Stromberg, zum Brunch in den Weinberg oder am Abend mit dem BAT-Detektor auf Fledermaussuche im Kloster: bei den Erlebnisführungen mit den Naturparkführern kommen Naturliebhaber jeden Alters auf ihre Kosten.

Die Tipps für die 26. und 27. Kalenderwoche: „Genusswanderung rund um Kürnbach“

Sonntag, 04. Juli, 14.00 Uhr, Kürnbach
Anmeldung und Info bei Naturparkführer Roland Straub, Telefon 07041/5521

„Fledermäuse – Mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise“

Freitag, 09. Juli 2010, 20.30 Uhr, Ehmetsklinge Zaberfeld (Naturparkzentrum)

Die Landschaft rund um die Ehmetsklinge in Zaberfeld birgt eine Vielzahl interessanter Lebensräume für wildlebende Tiere – u. a. auch für viele Fledermausarten. Auf einem abendlichen Spaziergang mit Naturparkführer Klaus Timmerberg werden diese Lebensräume erkundet. Mit einem Bat-Detektor werden dann in der Abenddämmerung die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht und die Tiere können bei der Jagd beobachtet werden. Darüber hinaus wird Wissenswertes über die artenreichste Säugetiergruppe und die Schutzbedürftigkeit der Fledertiere im gesamten Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt.

Anmeldung erforderlich: Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066; E-Mail: k.timmerberg@web.de

„Wald, Wein & Seen – auf den Spuren der Mönche“

Sonntag, 11. Juli 2010, 9.30 Uhr, Oberderdingen
Anmeldungen bei Naturparkführer Erich Jahn, Tel. 07252/41423

„Abenteuer Wald – ein Erlebnis für Kinder“

Dienstag, 13. Juli. 2010, 14.30 Uhr – 17 Uhr, Schmie

Der Zauberwald lädt zum Erforschen und Spielen ein. Wer lebt hier im Wald? Was passierte vor langer Zeit an diesem geheimnisvollen Ort? Wer darauf eine Antwort haben möchte, braucht gutes Schuhwerk, 2,50 € und meldet sich bitte bei den Naturparkführerinnen Birgit Walter, Tel. 07041/45027, oder Gaby Hoffmann, Tel.: 017654711626, an.

Oberderdinger Weinverkostung im Naturparkzentrum

Am Sonntag, 4. Juli, sind die Gemeinde Oberderdingen und das Weingut Lutz zu Gast im Naturparkzentrum. 1227 erstmals urkundlich erwähnt, hat der Weinbau in Oberderdingen Tradition. Als kleine Anekdote wird aus der Zeit des 30-jährigen Kriegs erzählt, wie der gute Oberderdinger Wein das damalige Dorf gerettet hat. Einem kaiserlichen Regiment soll der großzügig gereichte Wein so gut gemundet haben, dass es das „Brandschatzen“ vergessen hat. Auch heute noch gilt: „Probieren geht vor“. Unter diesem Motto präsentiert das Weingut Lutz am Sonntag, 4. Juli, im Naturparkzentrum eine Auswahl aus seinem Sortiment.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld, Telefon (07046) 884815, Telefax (07046) 884816

www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de
info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Sommerliches Foto-Shooting an der Ehmetsklinge

Den Sonnenschein und die perfekte Kulisse des Zaberfelder Badesees nutzte der Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. vergangene Woche

für sein Foto-Shooting. Gemeinsam mit Fotograf Bernhard Stein war der Tourismusverein unterwegs, um Motive aus der Region einzufangen.



Im Mittelpunkt des Shootings an der Ehmetsklinge standen Rad- und Picknickbilder, die zukünftig in den Werbeprospekten des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. zu finden sind.

Sie haben die Wahl – 4 spannende Führungen am Sonntag 4. Juli

In Brackenheim am Rathaus erwartet Sie um 14 Uhr Regine Sommerfeld im historischen Gewand zu einem Sonntagsspaziergang durch die historische Innenstadt, 2 € pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei).

Nordheim – gestern und heute zeigt Ihnen Harald Böhret bei seiner Führung durch die Blumensommerngemeinde.

Start ist um 14:30 Uhr am Kirchplatz. Die Führung dauert 1,5 – 2 Stunden mit gemütlichen Ausklang im Rathauskeller. Info/Anmeldung (nur für Gruppen erforderlich): Harald Böhret, Tel. 07133/7302.

Neue Forschung und alte Geschichte können Sie um 14 Uhr auf **Schloss Liebenstein in Neckarwestheim** erleben. Der Rundweg an Schloss, Wohnturm, Zehntscheuer und Kapelle vorbei dauert ca. 1,5 Stunden, 2,50 € pro Person, Kinder frei. Weitere Informationen und Anmeldung bei Marie-Luise Ullrich, Tel. 07133/8263 oder info@fuehrung-liebenstein.de

Im **Römermuseum Güglingen** haben Sie um 15 Uhr wieder Gelegenheit als Einzelperson an einer Führung teilzunehmen. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 4 € zzgl. Eintritt. Anmeldung für Gruppen und weitere Infos: Römermuseum Güglingen, Tel. 07135/10870.

Wein, Natur und Kultur erleben Sie mit der Wein- und Landschaftsführerin Christina Till am Michaelsberg.

Die jahrhundertealte Kulturlandschaft rund um den Michaelsberg begeistert und fasziniert zugleich.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Näser-Parkplatz. Info: Christina Till, Tel. 07135/7513.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di., – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Gründungsversammlung Förderverein Krankenhaus Brackenheim e. V.

Zu der Gründungsversammlung des Fördervereins Krankenhaus Brackenheim e. V. am **Freitag, den 9. Juli 2010, 20.00 Uhr, in der Mensa (ehemals Alte Stadthalle), Schlossstraße 23, 74336 Brackenheim**, wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Bestellung eines Versammlungsleiters für die Gründungsversammlung
3. Bestellung eines Protokollführers für die Gründungsversammlung
4. Aussprache über die Gründung des Vereins und die Satzung
5. Gründungsbeschluss und Beschlussfassung über die Satzung
6. Wahl des Vorstands
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 2. Vorsitzender
 - c. 3. Vorsitzender
 - d. Schriftführer
 - e. Schatzmeister
 - f. sieben Beisitzer
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Unterzeichnung der Satzung
9. Übergabe der Versammlungsleitung an den
 1. Vorsitzenden
10. Beschluss über die Höhe der Mitgliedsbeiträge (Beitragsordnung)
11. Verschiedenes

Sammlung von Schadstoffen aus Haushalten

Der Landkreis Heilbronn sammelt am **Samstag, dem 10.07.2010**, an folgenden Stellen kostenlos schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten:

Zeit	Ort	Sammelplatz
08.30 – 09.30	Zaberfeld	Bahnofstr., Zaberfeld, ehemaliges Bahngelände
10.00 – 10.30	Pfaffenh.	Platz beim Gemeindezentrum Pfaffenhofen
11.00 – 12.30	Güglingen	Parkplatz Weinsteige (Festplatz)
13.00 – 13.30	Cleebronn	Platz beim Sportplatz
14.30 – 16.30	Lauffen	Auf dem Kiesplatz/Festplatz (Nähe Kirche)

Die Sammelaktion findet einmal im Jahr statt und soll verhindern, dass umweltgefährdende Stoffe in den Hausmüll oder über die Kanalisation zur Kläranlage gelangen. Bringen Sie deshalb Ihre schadstoffhaltigen Abfälle in **haushaltsüblichen Mengen** zu den genannten Sammelstellen. In erster Linie ist an folgende Abfälle gedacht:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren

Nicht angenommen werden z. B.:

- Seife, Waschmittel
- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- ausgehärtete Dispersionsfarbreste (Sie gehören in die Restmülltonne. Die leeren Kunststoffeimer mit grünem Punkt nimmt der ört-

liche Recyclinghof entgegen, wenn sie zumindest spachtelrein gesäubert sind.)

- Gebinde größer als 50 Liter

Die Schadstoffe müssen **persönlich abgegeben** werden. Wer außerhalb der angegebenen Sammlungszeiten Abfälle auf den Sammelplätzen abstellt, handelt verantwortungslos und leistet möglichen Unfällen Vorschub, z. B. wenn Kinder mit abgestellten Abfällen spielen.

Abfälle, die nicht verwertet werden können, werden in einer Sonderabfallentsorgungsanlage schadlos beseitigt.

Außerdem können Sie das ganze Jahr über schadstoffhaltige, häusliche Abfälle bei der stationären **Schadstoffsammelstelle** des Landkreises Heilbronn in **Neckarsulm**, Hafenstraße 67 (nahe Audi/Kolbenschmidt) kostenlos abgeben.

Öffnungszeiten sind: dienstags 16:30 bis 19:00 Uhr, freitags 14:00 bis 17:00 Uhr und samstags 09:00 bis 13:00 Uhr.

Altmedikamente zum Hausmüll: Alte und verfallene Arzneimittel werden, wenn sie nicht eingenommen, sondern entsorgt werden, nicht gefährlicher. Die in Altmedikamenten enthaltenen Substanzen bauen sich in der Regel biologisch ab. Deshalb können Altmedikamente grundsätzlich zum Hausmüll gegeben werden. Wichtig ist, dass Sie Arzneimittel sicher vor unbefugtem Zugriff, vor allem vor Kindern, aufbewahren und entsorgen.

Deshalb:

- Kaufen Sie Arzneimittel nur in der Menge, die auch benötigt und verbraucht wird. Horten Sie keine Arzneimittel!

- Trennen Sie die Altmedikamente von der Verpackung!

Die Verpackungen gehören in die entsprechenden Sammelsysteme (Recyclinghof, Glas- und Papiercontainer etc.).

- Altmedikamente können – im übrigen Abfall untergemischt – in die graue Restmülltonne geworfen werden.

- Sorgen Sie dafür, dass Kinder und Unbefugte keinen Zugriff auf Altmedikamente haben!

Haushaltsbatterien und Autobatterien werden in den jeweiligen Verkaufsstellen zurückgenommen. **Wer eine Autobatterie im Handel kauft und dabei keine gebrauchte zurückgibt, muss ein Pfand in Höhe von 7,50 € bezahlen.** Haushalts- und Autobatterien können auch bei der Schadstoffsammelstelle Neckarsulm abgegeben werden.

Auf den Recyclinghöfen werden nur Haushaltsbatterien angenommen, keine Autobatterien.

Landkreis Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Die Biotonne im Sommer – Tipps für den Umgang –

Die Sommerzeit mit ihren steigenden Temperaturen führt oft zu Problemen im Umgang mit der Biotonne. Unangenehme Gerüche, die vor allem durch die Zersetzung des Biomülls und der damit verbundenen Flüssigkeitsabgabe verursacht werden, entsteigen der Tonne. Manch einem krabbeln beim Öffnen des Tonnendeckels Maden und sonstiges Getier entgegen. Dies kann mit ein wenig Sorgfalt und der Anwendung der nachfolgend aufgeführten Tipps vermieden werden.

Den Boden der Biotonne immer mit Pappkartons, Eierschachteln oder mehreren Lagen Zei-

tungspapier auslegen, um eventuell entstehende Flüssigkeit zu binden.

Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Nassen Rasenschnitt z. B. erst einmal in einer Ecke im Garten trocknen lassen, Tee- und Kaffeesatz möglichst antrocknen lassen, bevor diese in die Biotonne gegeben werden.

Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen gehören nicht in die Biotonne.

Bioabfälle am besten in Zeitungspapier (kein Glanzpapier) einwickeln. Durch dieses „Päckchen packen“ wird Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall. Der Handel vertreibt für die Vorsortiergefäße auch spezielle Papiertüten.

Falls vorhanden, können auch Sägespäne oder Sägemehl von unbehandeltem Holz eingestreut werden, um entstandene Feuchtigkeit zu binden. Die Biotonne immer gut lüften, indem der Deckel einen Spalt geöffnet bleibt (z. B. durch Einlegen eines Holzstückes).

Die Biotonne wenn möglich an einen schattigen oder kühlen Platz stellen.

Wichtig: Verwenden Sie auf keinen Fall Plastiktüten – diese sind nicht kompostierbar!

Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung, wenn Sie die Biotonne nach der Leerung auswaschen.

Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Der Bioabfall wird von Mitte Juni bis Mitte August wöchentlich abgefahren. Die zusätzliche Abfuhr erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgefahren wird. Ansonsten bleibt es bei der 14-täglichen Leerung im Wechsel mit der Restmüllabfuhr.

Haben Sie zu dem Thema noch Fragen?

Dann rufen Sie die häusliche Abfallberatung an: 07131/994-560 Herr Horak
Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Marketingkonzept für die Stadt Güglingen

Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv (GiGA), Handels- und Gewerbeverein und Stadt Güglingen haben gemeinsam Studenten der Karlsruhochschule in Karlsruhe beauftragt im Rahmen ihres Studiums ein Marketingkonzept für Güglingen zu erarbeiten.

Mehrere Arbeitsgruppen waren deshalb in den letzten Wochen – zum Teil mehrfach – in Güglingen unterwegs um Erhebungen und Befragungen durchzuführen.

Die Ergebnisse ihrer Arbeit wollen die Studenten nun ihren Auftraggebern sowie der interessierten Bürgerschaft vortragen.

Zu der Veranstaltung am Freitag, 02.07.2010, um 19.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal wird herzlich eingeladen.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 06. Juli.

25. Güglinger Ferienwoche

Abholung der Ferienpässe

Die Ferienpässe können ab Montag, 05.07.2010, bis Mittwoch, 14.07.2010, zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 7 abgeholt werden. Im Ferienpass sind die Veranstaltungen „gestempelt“, an denen ihr teilnehmt. Bitte denkt daran, die Teilnahmegebühr direkt bei Abholung zu bezahlen. Die bestellten Ferienwochen T-Shirts werden bei der 1. Veranstaltung, die ihr besucht, verteilt. Wir wünschen euch viel Spaß bei der 25. Güglinger Ferienwoche!

Berichterstattung aus der Heilbronner Stimme für die Gemeinderatssitzung am 22.06.2010 von Herrn Thomas Dorn

Mal gibt es ein Mittagessen, mal nicht

- Eifersüchteleien unter den Kindergärten Gemeinderat erweitert Angebotspalette - Auch wenn das Angebot schon weit überdurchschnittlich ist, wie Bürgermeister Klaus Dieterich betont: In Sachen Kinderbetreuung gibt es in Güglingen keinen Stillstand.

Am Dienstagabend hat der Gemeinderat erneut eine Reihe von Neuerungen beschlossen, um dem erkennbaren Bedarf noch besser gerecht zu werden. Dabei wurde allerdings auch deutlich: In den Kindergärten ist längst ein „Kampf ums Kind“ (Doris Schuh) entbrannt.

Die Hauptamtsleiterin wies Vorwürfe als absurd zurück, sie wolle den Kindergarten Herrenäcker aushungern. Ich kämpfe immer für bessere Betreuungsangebote, so Schuh.

Aber es sei nicht überall alles machbar. Die Stadt müsse das Gesamtangebot im Blick haben. Eine Haltung, die der Gemeinderat teilt.

Hintergrund: Der Elternbeirat in den Herrenäckern hatte etliche Änderungsvorschläge erarbeitet, die von der Verwaltung aber (noch) nicht aufgegriffen wurden. Unter anderem wurde vorgeschlagen, ein warmes Mittagessen und eine durchgängige Betreuung anzubieten. Damit würde aus Sicht der Stadt aber die Kindertagesstätte Heigelinsmühle geschwächt. Dort gibt es noch freie Ganztagsplätze.

Zugestimmt hat der Gemeinderat dagegen, dass im evangelischen Kindergarten Gottlieb Luz zunächst als Versuch ab September eine Ganztagsbetreuung samt Mittagessen innerhalb der Regelöffnungszeiten angeboten wird: montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr, freitags von 7.30

bis 13.30 Uhr. Begründet wird das Projekt damit, dass es in diesem Kindergarten besonders viele schwierige soziale Verhältnisse gibt. Da sei eine längere Fremdbetreuung sinnvoll.

Nach wie vor groß ist die Nachfrage nach Plätzen für unter Dreijährige. Deshalb soll die Kleingruppe im Kindergarten Herrenäcker altersgemischt, mit maximal 15 Kindern, geführt werden. So können aufgenommene U-3-Kinder auch nach dem dritten Geburtstag in der Gruppe oder Einrichtung bleiben.

Weitere Neuerung: Eltern in den Herrenäckern sowie im Eibensbacher Kindergarten Haselnussweg, wo ab Oktober wieder eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (7.30 bis 13.30 Uhr) eingeführt wird, sollen die Möglichkeit haben, auch tageweise eine Betreuung in der Regelgruppe oder der VÖ-Gruppe zu wählen.

Schließlich: In der Heigelinsmühle können kleine Kinder (acht Wochen bis zwei Jahre) ab sofort auch nur tageweise in die Betreuung gegeben werden. Die Tage müssen aber verbindlich festgelegt werden.

Verlängerte Betreuungszeiten

Sowohl in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle wie auch im Hort an der Katharina-Kepler-Schule werden die Betreuungszeiten erweitert. Dem Vorschlag der Verwaltung hat der Güglinger Gemeinderat zugestimmt.

Es gehe darum, für berufstätige Eltern eine noch bessere Vereinbarkeit von Familie und Arbeit zu gewährleisten, erklärte Hauptamtsleiterin Doris Schuh. In beiden Einrichtungen können sie ihre Kinder ab dem nächsten Schul- oder Kindergartenjahr bereits ab 6.30 Uhr in die Betreuung geben. Die Heigelinsmühle wird außerdem eine Stunde länger geöffnet sein bis 17.30 Uhr. Und im Hort werden die angebotenen Schlusszeiten an die Busfahrpläne angepasst: Je nach Wunsch endet die Betreuung um 14, 15, 16 oder 17 Uhr. Bei längerer Betreuungszeit erhöhen sich die Gebühren entsprechend. Die Neuerungen können laut Doris Schuh mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden.

Bei Tagestouristen zunehmend beliebt

- Neckar-Zaber-Tourismus legt Geschäftsbericht für 2009 vor -

Der Tourismus in der Region hat sich positiv entwickelt. Dieses Fazit zog Sabine Hübl, Geschäftsführerin des Neckar-Zaber-Tourismus (NZT), als sie im Güglinger Gemeinderat den Jahresbericht 2009 vorstellte. Nach 2008 wurde bei der Zahl der Übernachtungen mit knapp 113.000 erneut die 100.000er-Marke übertroffen. Und die Zahl der Ankünfte ist von zuletzt 36.000 auf rund 40.200 gestiegen. Nach wie vor sind es vor allem Tagestouristen aus Baden-Württemberg, die das Zabergäu besuchen.

Als erstaunlich krisenfest stuft Hübl diese Zahlen ein, denn das nördliche Baden-Württemberg und die Region Stuttgart mit ihren hohen Anteilen am Geschäftstourismus haben eigentlich besonders unter der Wirtschaftskrise gelitten und ein kräftiges Minus bei Ankünften/Übernachtungen verzeichnet.

Derzeit zählt der Tourismusverein 125 Mitglieder. Unter ihnen sind acht Kommunen, der Erlebnispark Tripsdrill, 31 Gastronomie- und 20 Weinbaubetriebe und 13 Hotels und Pensionen. Mit dem Tourismus kann man Geld erwirtschaften, stellte Hübl klar. Allerdings sei das noch nicht bei jedem angekommen. Erneut hat sich der NZT auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen präsentiert. Auch die Beschürensfamilie ist weiter gewachsen, wobei die Herausgabe der neuen Imagebro-

schüre 2009 im Mittelpunkt stand. 24 Themen-seiten laden dazu ein, an Neckar und Zaber zu wandern, zu feiern und zu genießen. Auch Einheimische und Urlauber kommen zu Wort.

Grundlegend überarbeitet wurde im vergangenen Jahr die Vereins-Homepage, der Internetauftritt. Auch die Imagebroschüre wurde als Blätterkatalog in die Homepage integriert. Und demnächst soll sie sogar in englischer und französischer Übersetzung dort zu lesen sein. Generell hat sich die Zahl der Internetzugriffe seit dem Jahr 2005 verdoppelt.

Mit zahlreichen Aktionen hat sich der NZT der Öffentlichkeit präsentiert, das Bürgermeister-Kochen zur Vorstellung des Gastronomieverzeichnis ist nur ein Beispiel. Gefragt sind auch die Termine der Gästeführer: Rund 600 Teilnehmer haben mit ihnen Natur und Kultur der Region kennen gelernt. Und die Zahl der Gruppenbuchungen ist seit Jahren konstant.

Hochbehälter wird saniert

Der Güglinger Wasserhochbehälter Krailberg – 1909 in einem Plan des königlichen Bauamts für das Wasserversorgungswesen erstmals erwähnt und 1964 und 1984 erweitert – muss saniert werden. Auch wenn sich bei der jüngsten Begehung mit dem Gesundheitsamt Heilbronn gezeigt hat, dass die Wasserkammern in einem guten Zustand sind, müssen im Gebäude aufgrund veränderter gesetzlicher Vorgaben doch etliche Veränderungen vorgenommen werden.

Der Gemeinderat hat dem Vorhaben grundsätzlich zugestimmt.

Der genaue Umfang der Arbeiten soll in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Haas20 festgelegt werden. Im Haushaltsplan 2010 sind für Modernisierungsarbeiten 190.000 Euro eingestellt.

Vorbehalte gegenüber Neubaugebiet

Unverändert kritisch steht die BU-Fraktion im Güglinger Gemeinderat zur Erweiterung des Neubaugebiets Herrenacker.

Das wurde auch in der jüngsten Ratssitzung deutlich, als es um die Abwägung von Bedenken und Anregungen zum laufenden Verfahren „Herrenacker-Baumpfad, Erweiterung“ ging. BU-Stadtrat Joachim Egenwein, der selbst schriftliche Einwendungen gegen den Bebauungsplan formuliert hat, äußerte zum einen Zweifel, dass es einen Markt für die geplanten 51 Grundstücke gibt.

Vor allem aber plädierte er vehement dafür, zunächst die viele Baulücken im Stadtgebiet zu schließen.

Die Stadtverwaltung wiederum verweist regelmäßig darauf, dass sich diese Grundstücke – wie auch unbebaute Flächen im bestehenden Baugebiet „Herrenacker“ – in Privatbesitz befinden. Man habe keine Möglichkeit, deren Bebauung zu beeinflussen.

Esenwein befürchtet, dass in der Anschlussfläche „genau die gleiche Situation“ entstehen könnte. Der Gemeinderat müsse daher im Vorfeld überlegen, was er tun könne. Die Grundstücke „aufkaufen“, könnte aus Sicht des BU-Rats eine Lösung sein.

Sein Fraktionskollege Wilhelm Stark äußerte sich kritisch zum Umweltbericht des Bebauungsplans. „Die grüne Oase, von der hier die Rede ist, gibt es nur auf dem Papier“. Stark und vier weitere Räte der Bürger-Union stimmten gegen den Entwurf, alle anderen Bürgervertreter dafür. FUW-Vertreter Martin Haiges ist das Baugebiet allerdings zu groß. „30 Bauplätze würden auch erst mal reichen“, meinte er. Es gehe heute nur um die Planung, nicht um die Erschließung, meinte dazu Bürgermeister Klaus Dieterich.

Ratssplitter

Giga-Zuschuss: Die Gestaltungsinitiative Güglingen attraktiv (Giga) bekommt weiterhin Geld von der Stadt. Zur Unterstützung ihrer Gutscheinkarte Aktion hat der Gemeinderat für das laufende Jahr 2500 Euro bewilligt. In den vergangenen Jahren hatte die Stadt die Giga mit 5000 Euro gefördert, doch inzwischen wurden die Aktivitäten deutlich zurückgefahren.

Gebäude-Umbau: Keine Zier für die Ortsdurchfahrt war seit längerem das Gebäude Marktstraße 31/33. Jetzt soll das durch einen Brand stark beschädigte Gebäude saniert werden. Der Gemeinderat hat dem vorliegenden Baugesuch in der jüngsten Sitzung zugestimmt. Der Bauherr will das Wohn- und Geschäftshaus durch Anbauten modernisieren, acht Wohnungen und eine Büroeinheit sind geplant. An der Südseite ist der Einbau von vier zusätzlichen Dachgauben vorgesehen, auf der Nordseite Dachgauben, Balkone und ein neues Treppenhaus mit Aufzug.

Bedarfsthaltestelle Heilbronner Straße wird in Betrieb genommen



Auf Anträge der Bevölkerung heraus wurde von der Verkehrsschaukommission eine Bedarfshaltestelle in der Heilbronner Straße, Nähe Kreisverkehr genehmigt.

Die Haltestellenschilder wurden diese Woche montiert, so dass der Betrieb am Montag, 05.07.2010, aufgenommen werden kann.

Die Bedarfshaltestelle wird von Busfahrer dann angefahren, wenn entweder ein Fahrgast an der Haltestelle steht oder im Bus den Halteknopf betätigt. Sie wird nicht automatisch angefahren. Nur so kann gewährleistet werden, dass es keine zeitlichen Verzögerungen in Fahrplan geben wird. Für die übrigen Verkehrsteilnehmer bedeutet dies dann eine kurze Wartezeit, in der der Bus selbstverständlich nicht überholt werden darf.

Hort an der Katharina-Kepler-Schule

Ab sofort werden Anmeldungen zur Kernzeit- bzw. Hortbetreuung für das Schuljahr 2010/ 2011 entgegengenommen.

Sollten Sie für Ihr Kind einen Platz benötigen, können Sie es im Hort anmelden (täglich von 7.45 – 8.20 Uhr und 12.00 – 17.00 Uhr).

Realschule Güglingen

Katharina-Kepler-Schule

2. Änderung zur

Benutzungsregelung der Stadt Güglingen und des Gemeindeverwaltungsverbandes für den Hort an der Katharina-Kepler-Schule (Gemeinderatsbeschluss vom 22.06.2010)

Für die Arbeit in der Einrichtung sind die gesetzlichen Bestimmungen und die folgende Benutzungsregelung maßgebend:

§ 1

Aufgabe der Einrichtung

Das freiwillige Betreuungsangebot an der Katharina-Kepler-Schule hat die Aufgabe, Schüler der Katharina-Kepler-Schule sowie der Realschule Güglingen außerhalb des stundenplanmäßigen Unterrichts zu betreuen.

Im Rahmen dieser Betreuung findet kein Unterricht statt.

Nachmittags gibt es Bewegungsangebote, Hausaufgabenbetreuung und künstlerisch-musische Betreuung.

Bei den Angeboten nachmittags ist eine Hausaufgabenbetreuung enthalten. Dabei wird die Erledigung der Hausaufgaben begleitet – es findet jedoch keine Nach- bzw. Lernhilfe statt. Die Überprüfung der Hausaufgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit obliegt den Erziehungsberechtigten.

Es besteht die Möglichkeit in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule ein warmes Mittagessen einzunehmen.

Das Essen kostet pro Mahlzeit 3,00 €. Hierfür wird ein Nuterausweis für die Mensa benötigt. Das Essen bitte extra über's Internet bestellen unter: <https://essengueglingen.sams-on.de>.

Die Einrichtung wird privatrechtlich betrieben. Für die Benutzung wird ein privatrechtliches Entgelt nach Anlage 1 erhoben.

§ 2

Anmeldung

(1) Die Betreuung wird für schulpflichtige Kinder der Klassen 1 – 6 angeboten. Eine tageweise Betreuung ist über Tageskarten möglich.

(2) Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Die Aufnahme ist im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten jederzeit möglich, jedoch besteht hierauf kein Rechtsanspruch.

(3) Für die verbindliche Anmeldung des Betreuungsbedarfs sind die förmlichen Vordrucke der Stadt Güglingen zu verwenden und spätestens 14 Tage vor Beginn der Betreuung im Hort an der Katharina-Kepler-Schule abzugeben.

§ 3

Abmeldung

(1) Das Betreuungsverhältnis kann jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.

(2) Unter Angabe des Grundes kann die Stadt Güglingen das Betreuungsverhältnis nach einer Abmahnung mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen. Kündigungsgrund ist unter anderem unentschuldigtes Fehlen eines Kindes über einen zusammenhängenden Zeitraum von 4 Wochen.

(3) Die Stadt kann bei nachfolgenden Gründen das Betreuungsverhältnis fristlos kündigen:

- Wiederholtes Nichtbeachten der Schulordnung
- Zahlungsrückstand des Elternbeitrages von mehr als 1 Monat.

§ 4

Besuch der Einrichtung, Öffnungszeiten

(1) Die Betreuung wird grundsätzlich während der Schulzeit und teilweise während der Ferien angeboten. Die einzelnen Betreuungsangebote ergeben sich aus Anlage 1.

(2) An den gesetzlichen Feiertagen und der bis zu 30 festgelegten Schließtage wird keine Betreuung angeboten. Die Schließtage werden zu Beginn des Schuljahres in Abstimmung zwischen Träger, Schulleitung und Elternbeirat festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.

(3) Die Einrichtungsleitung ist zu benachrichtigen, wenn ein Kind voraussichtlich länger als drei Tage fehlt.

§ 5

Ferien und Schließung der Einrichtung aus besonderem Anlass

(1) Die Ferienzeiten werden jeweils für ein Jahr festgesetzt und rechtzeitig bekannt gegeben.

(2) Wenn die Einrichtung aus besonderem Anlass (z. B. wegen Erkrankung, dienstlicher Verhinderung, der Verhinderung von ansteckenden Krankheiten oder bei höherer Gewalt) geschlossen bleiben muss, werden die Erziehungsberechtigten hiervon kurzfristig unterrichtet.

(3) Die Ferienbetreuung findet ab 5 angemeldeten Kindern statt.

§ 6

Entgelt

Für die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes sind Entgelte nach der Regelung über die Erhebung von Nutzungsentgelten (Anlage 1) zu entrichten.

§ 7

Versicherung, Haftung

(1) Die Teilnahme an der Betreuung, der Weg dorthin und zurück sowie alle Veranstaltungen der Einrichtung außerhalb des Einrichtungsgeländes fallen an Betreuungstagen unter den Versicherungsschutz der Schülerunfallversicherung.

(2) Unfälle, die auf dem Weg zur und von der Einrichtung eintreten, müssen der Einrichtungsleitung unverzüglich gemeldet werden.

(3) Für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung der Garderobe und anderer persönlicher Gegenstände des Kindes wird keine Haftung übernommen.

Es empfiehlt sich, die Sachen mit dem Namen des Kindes zu versehen.

(4) Eltern haften unter Umständen für Schäden, die ein Kind einem Dritten zufügt. Daher wird empfohlen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

(5) Es ist ratsam, eine freiwillige Schülerzusatzversicherung abzuschließen, da die Betreuung auch an schulfreien Tagen (in den Schulferien) stattfindet und hier kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz besteht.

§ 8

Regelung in Krankheitsfällen

(1) Der Besuch ist ausgeschlossen, wenn der Schüler die Schule wegen einer Krankheit nicht besuchen darf.

(2) Die Betreuungskraft muss sofort unterrichtet werden, wenn ein Kind oder ein Familienmitglied an einer ansteckenden Krankheit (siehe Anlage 2) leidet, spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag.

Die Teilnahme an den Betreuungsangeboten ist in diesem Fall ausgeschlossen.

Um das Betreuungsangebot wieder besuchen zu können muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Im Übrigen gelten die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes, speziell die Paragraphen 33 und 34. Je nach Art der Krankheit ist der Besuch des Kindes nach § 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (siehe Anlage 2 Nr. I) ausgeschlossen.

Leidet eine in Wohngemeinschaft mit dem Kind lebende Person (Kontaktperson) an einer in § 34 Abs. 3 Infektionsschutzgesetzes genannten Krankheit (siehe Anlage 2 Nr. II), so ist der Besuch des Kindes der Einrichtung ebenfalls ausgeschlossen.

Das Gleiche gilt für das Erziehungspersonal und alle weiteren Personen, die die Einrichtung besuchen bzw. dort tätig sind.

Die Einrichtungsleitung ist berechtigt, vor dem Besuch des Kindes nach einer ansteckenden Krankheit oder eines Familienmitgliedes eine

schriftliche Erklärung des/der Erziehungsberechtigten oder des Arztes zu verlangen, in der gem. § 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz bestätigt wird, dass nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Erkrankung nicht mehr zu befürchten ist. § 9

Aufsicht

(1) Mit dem Eintreffen des Schülers in der Betreuungseinrichtung beginnt die Aufsicht der Betreuungskräfte und endet mit dem Verlassen der Einrichtung durch den Schüler, spätestens aber mit dem für die Einrichtung festgelegten Betreuungsende.

(2) Der Weg vom und zum Betreuungsangebot bzw. der Heimweg fällt nicht unter die Aufsicht

der Betreuungskräfte. Es ist dem ordnungsgemäßen Übergang in den jeweils anderen Aufsichtspflichtbereich besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

(3) Ob das Kind alleine nach Hause gehen darf, können die Erziehungsberechtigten durch schriftliche Erklärung gegenüber der Einrichtung festlegen.

§ 10

Inkrafttreten

Diese 2. Änderung der Benutzungsregelung tritt am 01. September 2010 in Kraft.

Güglingen, den 23.06.2010

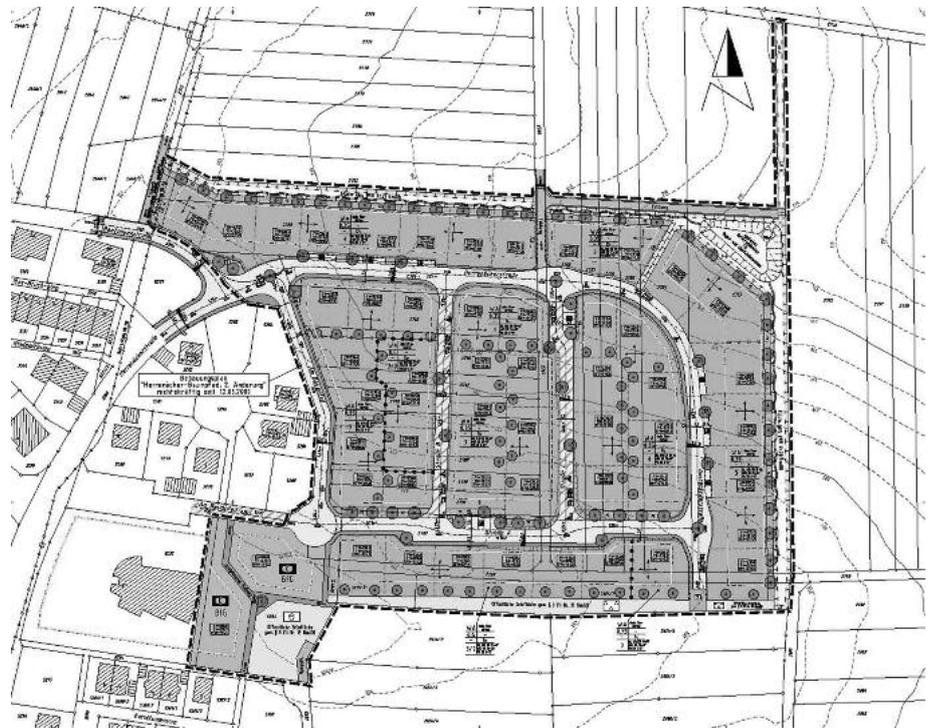
gez. Dieterich, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung“, Gemarkung Güglingen

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.06.2010 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans und die zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Maßgeblich ist der vom Vermessungsbüro Koch & Käser gefertigte Entwurf vom 09.02.2010/22.06.2010, der nachstehend auszugsweise abgedruckt ist:



Die öffentliche Auslegung findet **von 12.07.2010 bis 12.08.2010** während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Güglingen, Marktstraße 19 – 21, Zimmer 8 statt.

Die Unterlagen können gem. § 4a (4) BauGB während des genannten Zeitraumes auch im **Internet** unter <http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm> abgerufen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

– Umweltbericht zum Bebauungsplan „Herrenäcker Baumpfad; Erweiterung“ in Güglingen

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Stadt Güglingen, Marktstraße 19 – 21 abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräkusion).

Güglingen, den 02.07.2010

Stadt Güglingen

Bürgermeisteramt

gez. Dieterich, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 2. Juli 2010**, bleiben das Rathaus und die gemeindlichen Kindergärten wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Polizeiposten Güglingen oder an die Gemeindeverwaltungen der Nachbargemeinden.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.
Gemeindeverwaltung

Sanierung der Zaberstraße abgeschlossen



Die Sanierung der Zaberstraße wurde in der vergangenen Woche mit der Fertigstellung des Fahrbahnbelags größtenteils abgeschlossen. Die Zaberstraße wurde daher für den Verkehr wieder freigegeben.



Besonders gelungen ist die im Rahmen der Sanierung vorgenommene Gestaltung der Freifläche vor dem Vereinshaus.

Eine offizielle Übergabe der Zaberstraße durch Bürgermeister Böhringer erfolgt am **Samstag, dem 10. Juli 2010, um 14 Uhr**.

Beratung und Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung in Rentenangelegenheiten

Immer wieder kann man feststellen, dass es in der Bevölkerung offensichtlich nicht bekannt ist, dass die Gemeindeverwaltung beim Ausfüllen von Anträgen im Zusammenhang mit Rentenversicherungsangelegenheiten behilflich ist.

Die Verwaltung möchte daher nochmals darauf aufmerksam machen, dass auf jedem Rathaus ein Mitarbeiter vorhanden ist (Ortsbehörde), der sich in Rentenangelegenheiten auskennt und für Fragen, z. B. zu Kontenklärungsanträgen oder Kindererziehungszeiten, zur Verfügung steht.

Wer also Post vom Rentenversicherungsträger erhält und entsprechende Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge benötigt, kann sich gerne an seine Gemeindeverwaltung wenden.

Bei der Gemeinde Pfaffenhofen berät und erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Auskunft in Rentenangelegenheiten.

Hausnummern müssen gut sichtbar sein

Ärzte, Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei kommen vielleicht zu spät. Zulieferer, Postboten und Besucher ärgern sich, wenn die Hausnummer entweder gar nicht oder nicht genügend groß und sichtbar angebracht ist. Deshalb müssen die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern versehen.

In Notfällen kann die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung – die sich aus § 17 der Polizeiverordnung vom 31.05.2000 ergibt – in den entscheidenden Minuten zu erheblichem Zeitverlust beim Auffinden von Gebäuden und damit unter Umständen zu Schäden für Gesundheit und Sachwerten führen. In vielen Fällen sind auch noch die alten Hausnummern angebracht, diese sollten unbedingt durch die neuen ersetzt werden, da sie mehr schaden als nützen.

Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes, unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, sind die Hausnummern am Grundstückszugang anzubringen.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 5, 1 – 11

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

Wochenlied: „Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren“ (245 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 4. Juli 2010, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.



Kirche im Grünen

Sonntag, 4. Juli

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ und Erntebittgottesdienst; Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern, mitwirkend der Posaunenchor aus Hausen; Ort: Burgruine Blankenhorn

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 4. Juli

8.30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.

9:30 Uhr Kindergottesdienst (für Kinder ab 5 Jahren)

11:00 Uhr Erntebetstunde (siehe nachstehend)

19:00 Uhr Konzert Classic Brass – Jürgen Gröblehner in der Mauritiuskirche

Montag, 5. Juli

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 6. Juli

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

11.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 7. Juli

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock (Infos bei S. Weber, Tel. 937222)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

Donnerstag, 8. Juli

14:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG. Erntebetstunde

in Verbindung mit dem Gottesdienst im Grünen am Sonntag, 4. Juli 2010, um 11.00 Uhr auf der Burgruine Blankenhorn.

Im Anschluss daran gibt es Bewirtung durch die Kirchengemeinde Eibensbach.

Ein Fahrdienst zur Burgruine (für ältere oder gehbehinderte Menschen) ist ab 10.30 Uhr ab der Bushaltestelle Eibensbach eingerichtet.

Festkonzert aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums des Posaunenchores Güglingen!

Weltklasse-Musiker als Classic Brass – Jürgen Gröblehner erstmals zu Gast mit dem atemberaubenden Konzertprogramm „Golden Classics“ in Güglingen, Ev. Mauritiuskirche, Marktstraße, Sonntag, 4. Juli 2010, 19:00 Uhr

Karten im Vorverkauf zu € 10,-/AK € 12,-; Schüler und Studenten zu € 6,-/AK 8,-; Familienkarte (eigene Kinder) € 25,-/AK € 30,- (Kinder bis 6 Jahre frei)

Vorverkauf ausschließlich bei:

Volksbank Brackenheim-Güglingen eG, Filiale Güglingen, Marktstraße 1, 74363 Güglingen, Tel. 07135/1780.

Veranstalter: Posaunenchor Güglingen, Info-Telefon: 07135/14864

Vorankündigung: Sommerfest 18. Juli 2010

Am 18. Juli 2010 werden wir in unserer Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Kindergarten Gottlieb-Luz ein Sommerfest feiern: im und ums Gemeindehaus und den Kindergarten. Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Mauritiuskirche, dann wird es Mittagessen und Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus geben.

Den ganzen Nachmittag über wird es verschiedene Spiele und Angebote geben.

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Wir freuen uns auf ein schönes Fest.

Pfarrerinnen Ruth Kern

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 3. Juli

19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 4. Juli

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg;

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen;

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
Bitte beachten Sie die Änderung der Gottesdienstordnung in Güglingen!

Dienstag, 6. Juli

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum;

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Samstag, 10. Juli

19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Erstkommunion 2011

Die Eltern der Erstkommunionkinder 2011 werden nach den Sommerferien angeschrieben und um Anmeldung ihres Kindes gebeten.

Pfarrbüro

Wegen Renovierung ist das Pfarrbüro derzeit geschlossen. Sie können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, Ihr Anliegen wird, soweit möglich, bearbeitet.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 2. Juli

18.00 Uhr PowerKids (für Kids von 5 – 8) & TeenyClub (für „Teenies“ von 8 – 10) Programm: „Auf den Spuren der Apostel – Was ist eigentlich die katholische Kirche?“ Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

20.00 Uhr Chorprobe EUDOKIA, Kontakt: Martin Schard (07135/13831)

Samstag, 3. Juli

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim (10- bis 14-Jährige), Kontakt: Tobias Weber, Tel. 07262/2087082

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim (ab 14), Kontakt: Ramona Schmiederer, Tel. 07135/936332.

Sonntag, 4. Juli

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier

9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 7. Juli

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 2. Juli

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 4. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 6. Juli

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 2. Juli

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 4. Juli

kein Gottesdienst in der Marienkirche

10.30 Uhr Mitfahrgelegenheit ab der Bushaltestelle zur „Kirche im Grünen“

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ und Erntebittgottesdienst; Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern, mitwirkend: der Posaunenchor aus Hausen; Ort: „Burgruine Blankenhorn“ Im Anschluss an den Gottesdienst sorgt die Evang. Kirchengemeinde Eibensbach für Ihr leibliches Wohl.
Wir sind dankbar für Kuchenspenden!
Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten, können Sie diesen gerne sonntags ab 9.00 bis 11.30 Uhr im Jugendraum der Marienkirche abgeben oder direkt zur Burgruine bringen.

Dienstag, 6. Juli

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Mittwoch, 7. Juli

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard; Leitung: Annedore Wöhr, Telefon 12960; im Jugendraum der Marienkirche

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeinderaum der Marienkirche

Donnerstag, 8. Juli

20.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeinderaum der Marienkirche

Donnerstag, 8. Juli

20.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:

Sonntag, 11. Juli

9.30 Uhr Kinderkirche mit Frühstück im Gemeindehaus

Sonntag, 18. Juli

Kindergarten- und Gemeindefest



10.30 Uhr **Augenblick mobil**
Gottesdienst für Jung und Alt in der Martinskirche

anschließend (ab ca. 11.30 Uhr)
Festprogramm rund um Gemeindehaus und Kindergarten (Torstr. 6 und 8)

Mittagessen
Tombola

ab 13.30 Uhr „Mit Musik geht alles besser“
Darbietung des Ev. Kindergartens

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Spiel- und Bastelstraße für Kinder
Film: 1200-Jahr-Feier Frauenzimmern

15.00 Uhr Kasperltheater der Kindergartenkinder
„Die verlorene Trommel“



Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.farramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 2. Juli

17.00 Uhr Jungscharnachmittag im Gemeindehaus 1. und 2. Klasse:
heute: „Theaterabend“ 3. bis 5. Kl.:
Wir übernachten im Gemeindehaus

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 4. Juli

kein Gottesdienst in der Martinskirche

10.15 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zur „Kirche im Grünen“

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ und Erntebittgottesdienst; Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern; mitwirkend: der Posaunenchor aus Hausen; Ort: Burgruine Blankenhorn
Im Anschluss an den Gottesdienst sorgt die Evang. Kirchengemeinde Eibensbach für Ihr leibliches Wohl.

Dienstag, 6. Juli

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 7. Juli

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard; Leitung: Annedore Wöhr, Tel. 12960 im Jugendraum der Marienkirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 2. Juli

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 4. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: Denn die Torheit Gottes ist weiser als die Menschen sind, und die Schwachheit Gottes ist stärker als die Menschen sind. 1. Kor 1, 18-25
Schriftlesung: Joh 21, 15-17
Lieder: 449 1-4/PS 98/432 1-3/660 1-3/435

10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche

Dienstag, 6. Juli

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

14.00 – 16.00 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“

Mittwoch, 7. Juli

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Hochdruckreinigung unseres Kirchplatzes durch die Kirchengemeinderäte

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 8. Juli

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

19.00 Uhr TeenPoint – lasst euch überraschen

Freitag, 9. Juli

16.00 Uhr Abfahrt der Konfirmanden zum Kanuwochenende am Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

Gottesdienst früh und Kindergottesdienst in der Kirche

Am Sonntag, 4. Juli, wird wieder die Gottesdienstzeit mit Weiler getauscht. Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst bereits um 9.30 Uhr beginnt. Im Anschluss sind dann die Kinder beim Kindergottesdienst auch in der Kirche.

Über Schatten muss gesprochen werden, solange es hell ist

Manche Sorgen können einem Menschen das Leben sehr schwer machen. Die Schatten von persönlicher, sozialer oder finanzieller Not können jede Perspektive rauben. Die Lebens- und Sozialberatung der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim bietet in solchen und anderen Notlagen eine kostenlose Beratung an. Rufen Sie doch einfach an: 07135/98840.

Ausflug „Pfeffer und Salz“

Am Dienstag, 22. Juni, starteten wir um 8 Uhr bei strahlendem Sonnenschein mit dem Auto nach Sulzfeld, von dort mit der Stadtbahn nach Baden-Baden und weiter mit dem Bus und gut 20 Minuten Fußmarsch zum 1. Ziel: dem Rosengarten. Dort konnten wir den Duft und die Pracht der Rosen genießen.

Nach einem kurzen steilen Abstieg führte uns unser „Stadtführer“ Karl Biederstädt zum Kurhaus, zum Casino und zur Trinkhalle, in der er uns 1 Runde warmes Quellwasser spendierte. Danach führte unser Weg in die Einkaufsmeile. Leider hatten wir keine Zeit zum Bummeln, denn im Löwenbräu wartete bereits das bestellte Mittagessen auf uns. Unser Stadtführer Karl war bestens vorbereitet, so dass es gleich nach dem Essen in der Besichtigungstour weiter ging: vorbei am Thermalbad „Caracalla“ zum bekannten Brennerhotel, über die Lichtentaler Allee zum Gönnerpark, in dem wir nochmals Rosen bewundern konnten, und zum Schluss noch zum Leopoldplatz zu einer kleinen Kaffeepause.

Schnell ging es dann zum Bus, der total überfüllt war. 3 Minuten vor Abfahrt der Stadtbahn erreichten wir dann den Bahnhof und rannten noch zum letzten Wagen – geschafft!

Auf halber Strecke kam dann die Durchsage, dass der letzte Wagen wegen eines Defektes abgehängt wird. Wir mussten schnell wieder umsteigen und hatten dann in der vollen Stadtbahn nur noch einen Stehplatz, bis wir in Sulzfeld angekommen sind.

Wir können jetzt sagen: „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“

Wir bedanken uns bei unserem Karl für den erlebnisreichen Tag. M. Issler, T. Eiselin

Ausflug Fröhlicher Nachmittag und SeniorenTreff

Am Freitag, 25. Juni, starteten wir um 14 Uhr mit dem Bus nach Bretten. An Bord waren 39 Mitfahrer und natürlich unser Busfahrer, Herr Wendnagel.

Nach kurzer Begrüßung durch ihn, stimmten wir auch schon das erste Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“ an. Bei diesem Lied blieb es natürlich nicht, weitere wurden angestimmt.

Nach einer halben Stunde Fahrt in Bretten angekommen, besuchten wir zuerst das Melancthon-Museum. Nach der etwa einstündigen Führung ging es dann zum Kaffeetrinken gleich nebenan ins „Café Gauss“.

Nach dieser Stärkung hielt Pfarrer Wendnagel eine kurze Andacht, die wir mit dem Lied „Nun danket alle Gott“ abschlossen.

Man hatte noch etwas Zeit zum Bummeln und um 18 Uhr fuhren wir dann wieder heimwärts, so dass wir um 18.30 Uhr die heimischen Gefilde erreicht hatten.

Wir danken Herrn Wendnagel für den schönen Nachmittag und freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

M. Issler

Für Pfaffenhofen und Weiler: Erntebittgottesdienst – „wo es wächst“



Letzten Sonntag feierten die Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler zum ersten Mal ihren Erntebittgottesdienst gemeinsam und zum ersten Mal draußen in der freien Natur. Man versammelte sich auf dem „Forst“ unter schattigen Bäumen zu einem erlebnisreichen Gottesdienst, in dem Pfarrer Wendnagel und die Landwirtschaftsfamilie Harsch die Bedeutung des Gleichnisses vom Sämann im eigentlichen Sinne und übertragenden Sinne bildhaft darstellten. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunen- und vom Kirchenchor. Auch die Kinderkirchen von Pfaffenhofen und Weiler nahmen an diesem besonderen Gottesdienst teil. Im Anschluss war dann auch noch etwas Zeit bei Getränken und etwas Gebäck über den Gottesdienst und vieles andere ins Gespräch zu kommen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 4. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe

Predigt: Denn die Torheit Gottes ist weiser als die Menschen sind, und die Schwachheit Gottes ist stärker als die Menschen sind.
1. Kor 1, 18-25

Schriftlesung: Joh 21, 15-17

Lieder: 449 1-4/PS 98/432 1-3/660 1-3/215 1-4/435

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 5. Juli

16.15 Uhr Jungschar

Dienstag, 6. Juli

16.05 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus

Mittwoch, 7. Juli

9.30 Uhr Frauenfrühstück

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Gottesdienst aus der Gründerzeit:

Die Deutsche Messe mit Abendmahl

Nachdem der Gottesdienst jahrhundertlang rein auf Lateinisch war, so dass kein Besucher auch nur ein Wort verstehen konnte, wollte Luther, dass die Leute auch verstehen, was im Gottesdienst gesagt, gelesen und gebetet wird. Nur so kann man auch innerlich mitgehen. Deshalb hat er die Deutsche Messe verfasst, in der auch das geheimnisvoll-segensreiche Abendmahl seinen festen Platz hat. Am 4.7.10 feiern wir eine Deutsche Messe, wie oft am 1. Sonntag im Monat. Im Gesangbuch unter Nr. 689 finden Sie den genauen Ablauf, so dass Sie nichts falsch machen können. Und bitte daran denken: Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, so dass, gerne auch nach dem Gottesdienst, genügend Zeit ist.

Dorffest 10. + 11. Juli

Schon jetzt wollen wir einladen zum Familiengottesdienst beim Dorffest. Er beginnt um 10.00 Uhr und wird gestaltet von Pfarrer i. R. H. Aichele-Tesch. Wir feiern im Zelt auf dem Festplatz beim Backhaus.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Gottesdienst mit uns feiern!

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 4. Juli

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 7. Juli

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonisches Werk Heilbronn

Reisetreff der Diakonie

Unter dem Motto „Rad und Kultur“ lädt das Diakonische Werk Heilbronn vom 12. - 19. September zu einer Radreise von Passau nach Wien ein. Zu dieser Reise findet am 6. Juli um 15.30 Uhr im Begegnungscafé der Diakonie ein Informations- und Reisetreff statt.

Nähere Informationen: Diakonisches Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Telefon 07131/964490 und 96443232.

Für Kurzentschlossene:

Bei der Studienreise des Diakonischen Werks Heilbronn ins Dreiländereck nach Görlitz vom 9. - 13.7.10 ist kurzfristig ein Einzelzimmer frei geworden. Nähere Informationen: Diakoniereisen, Telefon 07131/964432.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Sonntag, 4. Juli

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wir können schon heute in Frieden leben – und für alle Zeit!

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Ordnet ihr Männer euch der Leitung Christi unter? (1. Korintherbrief 11:3)

Freitag, 9. Juli

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Kapitel 7: Jesu Ausharren genau betrachten.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Könige 7 und 8. • Warum werden wir davor gewarnt, in unseren eigenen Augen weise zu werden? • Können Menschen dadurch, dass sie den biblischen Maßstab für Geschlechtmoral verwerfen, wirklich Freiheit erlangen?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Kindergarten

Rodbachstraße Pfaffenhofen



Erste-Hilfe-Kurs für Schulanfänger 2010



Den diesjährigen „Erste-Hilfe-Kurs“ für die Vorschulkinder führte, wie in den letzten Jahren, die Sanitäterin Dagmar vom Roten Kreuz und ihr Freund Fritz, die Handpuppe, durch.

Nach einer Vorstellungsrunde und den ersten Erzählungen, wer sich schon einmal verletzt hatte, wurde Schritt für Schritt erklärt, wie man bei einem Unfall oder anderen Verletzungen Hilfe holen kann.

Welche Nummer wähle ich, damit der Notarzt kommt? Viele Kinder kannten die Nummer schon und mit einem Fingerspiel wurde die Nummer eingepägt.

Linker Daumen (Zahl 1) + rechter Daumen (Zahl 1) + beide Daumen zusammen (Zahl 2) = 112. Verletzte wurden getröstet, betreut, versorgt und es wurde Hilfe geholt. Die Kinder konnten aktiv an gespielten Situationen Handgriffe und Vorgehensweisen eines Ersthelfers üben.

Anhand einer Bildergeschichte, in der ein Kind sich beim Gemüseschneiden in den Finger

schnitt, lernten die Kinder, wie man sich in dieser Situation verhält. Dann machten sie sich gegenseitig mit Pflaster einen Fingerkuppenverband. Dazu wurde ein Spruch aufgesagt.

Am zweiten Tag übten die Kinder, wie man Verbände richtig anlegt, und erfuhren, was alles in einen Verbandskasten gehört.

Am dritten und letzten Tag fuhr der Rettungswagen am Kindergarten vor. Diesen konnten die Kinder mit einem Rettungssanitäter besichtigen. Er erklärte den Kindern vielerlei Dinge und beantwortete ihre Fragen. Dies war für die Kinder sehr beeindruckend, besonders als auch noch das Martinshorn erklang.

Vielen Dank an die Helfer des Roten Kreuzes für die Durchführung des Kurses.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Robert Herzog, der die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs übernahm.

Die Kinder und Erzieherinnen

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Kirschmarmeladenaktion



In der Zeit, in der die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen im Wald auf Entdeckungstour waren, ernteten einige Eltern Kirschen im Garten der Einrichtung.

Am nächsten Tag verarbeiteten die Kinder und ihre Erzieherinnen die Kirschen. Die Kinder entfernten die Stiele und mit mehreren Kirschensteinern wurde die Frucht vom Kern getrennt. Dies war eine lustige Aktion, denn der Kirschsafft zauberte auf manches Gesicht oder Oberarme farbenfrohe Sommersprossen. Aus den rund neun Kilo Kirschen kochte Frau Xander leckere Kirschmarmelade.

Herzlichen Dank für das große Engagement unserer Eltern.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Suchtprävention an der Katharina-Kepler-Schule

Dank der finanziellen Unterstützung und auf Initiative des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule Güglingen konnten die Klassen 8a und 8b in der vergangenen Woche einen besonderen Tag erleben.

Am 23. und 24. Juni nahmen die Schüler an einer außergewöhnlichen Suchtpräventionsveranstaltung teil.

Der Workshop wurde geleitet von Andreas Salzer. Er verstand es immer wieder, die Gruppen mit vielen persönlichen Berichten zu beeindrucken.



Neben Informationen über unterschiedliche legale und illegale Drogen und deren Wirkungen, waren die Jugendlichen auch ganz persönlich gefordert.

Schnell wurde jedem deutlich, wie wichtig es ist, sich eigene Ziele zu setzen und diese zu verfolgen.

Trotz vieler ernster Gespräche kam auch der Spaß nicht zu kurz. Ausgestattet mit einer Rauschbrille absolvierten die Teilnehmer einen Hindernislauf. Die Brille simulierte dabei die Wahrnehmung eines Betrunknen mit 1,3 Promille.



Diese lustige Einlage hatte natürlich einen ernsten Hintergrund. Die Jugendlichen bemerkten schnell wie gefährlich es ist, unter Einfluss von Alkohol am Straßenverkehr teilzunehmen. Wir alle sind mit unserem Handeln Vorbild für andere.

Damit verantwortungsvoll umzugehen ist nicht immer eine leichte Aufgabe. „Sei ein Held im Alltag“, lautete darum am Ende des Vormittags die Aufforderung an alle Schülerinnen und Schüler.

Realschule Güglingen

Sponsoren gesucht!

Anlässlich des Schulfestes der Realschule Güglingen am Freitag, dem 23. Juli, findet am Nachmittag ein Sponsorenlauf statt. Die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Klassen starten in 2 Gruppen und laufen auf einer ca. 400 Meter langen, markierten Strecke möglichst viele Runden. Im Vorfeld sucht sich jeder Starter Sponsoren, die einen bestimmten, selbst gewählten Geldbetrag pro gelaufener Runde bezahlen.

Als Sponsoren werden sicher Eltern, Verwandte und Freunde ebenso gefragt sein wie Firmen. Deshalb unsere Bitte:

Unterstützen Sie die Kinder, indem Sie sich als Sponsor zur Verfügung stellen! Der Erlös der Aktion geht für die Einrichtung und Ausstattung von Klassenzimmern an eine Schule in Eritrea.

(Pressteam der RSG/L. P.)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Sympathisch – Motiviert – Vorbildlich: Mitglieder der SMV werden mit Dr. Gerhard- ABfahl-Preis ausgezeichnet



Sie wurden für ihr Engagement geehrt: Janes Alt, Jonas Freitag, Michael Reichert, Raphael Kirsten

Es gibt wohl kaum einen Schüler am Brackheimer Zabergäu-Gymnasium, der die vier jungen Männer, die am letzten Freitag im Rahmen des Abi-Balls mit dem Dr. Gerhard-ABfahl-Preis ausgezeichnet wurden, nicht kennt und sie und ihre Arbeit schätzt.

Bereits zum 21. Mal wurde dieser Sozialpreis, der auf eine Stiftung des ehemaligen Schulleiters des Gymnasiums zurückgeht, an Schüler verliehen, die sich in besonderem Maße für ihre Schule eingesetzt haben.

Abiturient Janes Alt war lange in der SMV tätig, zeitweise als Schülersprecher, und damit einer der Hauptorganisatoren vieler Veranstaltungen. So war er zum Beispiel mitverantwortlich für die Planung und Durchführung des Anti-Rassismus-Tags 2008 und des Tags der Toleranz 2009. In Jonas Freitag aus der Jahrgangsstufe 12 (wie auch die anderen beiden Preisträger), ebenfalls seit Jahren ein aktives Mitglied in der SMV, fand Janes stets tatkräftige Unterstützung.

Jonas war Mitorganisator des letzten Ernährungstags, von dem selbst Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch so begeistert war, dass sie gleich das gesamte Team in den Stuttgarter Landtag einlud.

Raphael Kirsten ist der derzeitige Schülersprecher und als Leichtathlet und Volleyballer natürlich bei vielen Sportevents als Veranstalter und Sportler gefragt.

Aber er gehört auch Gremien wie z. B. der Leitbildgruppe an und vertritt dort die Interessen der Schüler gegenüber Lehrern und Eltern.

Alle diese sportlichen, kulturellen oder politischen Veranstaltungen, in die die bereits erwähnten Preisträger involviert sind oder waren, brauchen natürlich Publicity.

Ob für die Schul-Homepage, die örtlichen Mitteilungsblätter oder die Heilbronner Stimme – Michael Reichert, Mitglied der Foto-AG und „Pressefotograf“ der Schule, ist stets zur Stelle, bannt seit Jahren jedes Ereignis auf seinen Chip, und seine Bilder werden nicht nur von vielen Schülern mit großem Interesse immer wieder gern betrachtet.

Wir gratulieren den sympathischen Preisträgern, die für viele Schüler durchaus Vorbildcharakter haben, die andere zur Mitarbeit motivieren können und auf die eine Schule nicht verzichten kann, wenn sie sich nicht nur als Lernort versteht, sondern als ein Ort, wo sich Schüler wohlfühlen, wo sie leben.

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Landesweiter Förderschultag in Böblingen Henry-Miller-Schule Brackenheim präsentiert „DELPHIN“-Projekt

Beim gut besuchten landesweiten Förderschultag am Samstag, 12.06.2010, in Böblingen stieß das aktuelle DELPHIN-Projekt der Henry-Miller-Schule aus Brackenheim auf ganz besonderes Interesse der zahlreichen Besucher und des Fachpublikums.

Den Interessenten standen die Sonderschullehrkräfte der Henry-Miller-Schule, Niklas Müller und Hedwig Zier, ganztags Rede und Antwort, informierten über Durchführung, Ziele und konkrete Praxiserfahrungen des Projekts.

„DELPHIN“ steht hierbei für

D = Diagnose

E = Entwicklung

L = Lernen

P = Prävention

H = Hilfen

I = Information

N = Neuigkeiten

Zurück geht die Etablierung dieses innovativen interdisziplinären Projekts der Henry-Miller-Schule auf eine bemerkenswerte Initiative von Frau Dr. Kademann, die zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen, Dr. Maren Langer (Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin/Kinder- und Jugendpsychiaterin), Boris Toepler (Ergotherapeut) und Klaus Piltzner-Matzka (Ergotherapeut) aus den jeweils unterschiedlichsten Fachbereichen regelmäßig 1-mal in der Woche für Eltern und Lehrkräfte, also die beiden maßgeblichen Erziehungsträger, beratend zur Verfügung stehen.

Und dies kostenlos vor Ort im Beratungsraum der Henry-Miller-Schule.

Insbesondere bei Eltern stößt dieses professionelle Beratungsangebot auf großes Interesse - und jetzt auch beim landesweiten sonderpädagogischen Fachpublikum.

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Gerhard und Hildegard Petreck am 8. Juli 2010



Vor 50 Jahren gaben sich Gerhard und Hildegard Petreck geb. Wöhr aus Güglingen-Eibensbach im Standesamt Clebronn das Ja-Wort. 2 Töchter können mit ihnen dieses schöne Jubiläum feiern.

Herzliche Glückwünsche und noch viele gemeinsame glückliche Jahre!

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

WM-Fußballspiele gemeinsam erleben!

Es wird spannender und das letzte Spiel gegen England hat gezeigt: „Wir sen die wo gwenne welle!“ Also, nichts wie hin, zum gemeinsamen Fußball-Abend ins SVF-Sportheim! Alle Fußball-Interessierten mit Familien sind wieder herzlich eingeladen beim nächsten Spiel unserer Elf gegen Argentinien am kommenden Samstag dabei zu sein. Ab 15 Uhr ist das Vereinsheim geöffnet. Anschließend wird gegrillt und wir lassen den Abend zusammen ausklingen. Wir freuen uns wieder auf gute Stimmung! Geplant ist, dass auch das Spiel um Platz drei sowie das Endspiel im Sportheim angeschaut werden können. Wer gern bei der Bewirtung der WM-Parties helfen möchte, kann sich bei Reinhold Muth unter Telefon 07135/3464 melden!

Übungsleiter (m/w) für Kinderturnen gesucht!

Der Sportverein Frauenzimmern sucht aktuell noch einen motivierten Übungsleiter (m/w) zur Leitung einer Kinderturngruppe für die Altersgruppe ab 6 Jahren. Interessenten können sich bei Reinhold Muth unter der Tel.-Nr. 07135/3464 melden.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend: Am 20.6. beim Jugendturnier der SG Stetten-Kleingartach

Beim ersten Spiel mussten wir gleich gegen die 1. Mannschaft des Gastgebers antreten. Offensichtlich waren noch nicht alle wach, so dass Stetten-Kleingartach ein wenig mühevoller 2:0-Erfolg gelang. Danach besannen sich unsere Jungs wieder auf's Fußballspielen, jedoch waren unsere Offensivbemühungen sowohl gegen den FC Kirchhausen als auch gegen die Mannschaft vom Oberen Zabergäu, nicht von Erfolg gekrönt. Beide Spiele, trotz teilweise deutlicher Überlegenheit, endeten 0:0. Lediglich im letzten Spiel gegen die SG Vöhringen gelang ein 2:0. Finn durch einen sehr schönen Freistoßtreffer und Pascal C. ließ sich die Chance bzw. das Geschenk des gegnerischen Keepers nicht nehmen und erzielte den 2:0-Endstand.

Die Spiele im Einzelnen:

SGM – SG Stetten-Kleingartach I	0:2
FC Kirchhausen – SGM	0:0
SGM – SC Oberes Zabergäu	0:0
SG Vöhringen – SGM	0:2

Es spielten: Martin, Jonathan, Arvid, Stefan, Finn (1), Pascal S., Marcel, Pascal C. (1) und Cristobal.

Am 27.6. beim Jugendturnier des SV Walheim

Zunächst waren alle wegen des Kunstrasenplatzes in heller Aufregung, aber nach dem ersten Spiel zeigte sich, dass alle besser damit zu recht kamen als ursprünglich gedacht. Bereits im ersten Spiel gegen den TSV Nordheim zeigten unsere Jungs teilweise herrliche Spielzüge, allerdings wollte kein Treffer gelingen. Gegen den SV Germania Bietigheim gelang Marcel nach schöner Vorarbeit von Pascal C. das 1:0. Trotz vieler Chancen blieb es so bis zum Abpfiff.

Gegen die bis dahin ungeschlagene TSG Steinheim gelang ebenfalls ein 1:0-Sieg durch eine herrliche Einzelleistung von Stefan. Insgesamt unser stärkstes Spiel mit herrlichen Spielzügen, allerdings ließ erneut die Chancenauswertung zu wünschen übrig. Gegen den FV Kirchheim gab es dann eine kalte 2:0-Dusche, wobei beides Mal eklatante Fehler im Spiel nach vorne gemacht wurden, die der Gegner eiskalt ausnutzte. Mit einem Sieg gegen die SG Erligheim/Walheim I hätte man doch noch ins Halbfinale kommen können. Doch in diesem Spiel waren unsere Jungs mit ihrer Kondition am Ende und so mussten wir uns mit 1:0 geschlagen geben.

Es spielten: Martin, Jonathan, Cristobal, Pascal S., Pascal C., Jan, Finn, Stefan (1) und Marcel (1). Am 11.7. spielen wir beim ASV Heilbronn.

Abt. Fußball – Alte Herren

Am 26.06.2010 nahmen wir am AH-Mitternachtsturnier in Pfaffenhofen teil.

Bei sieben teilnehmenden Teams wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Die ersten beiden Begegnungen verloren wir gegen die Gastgeber und den späteren Turniersieger SC Oberes Zabergäu mit 1:3-Toren.

Im dritten Spiel gelang dann gegen Clebronn ein 1:0-Sieg. Gegen eine sehr starke Mannschaft aus Freudental verloren wir hoch mit 0:4.

Bei der nächsten Partie gegen Bissingen trennten wir uns 1:1-Unentschieden. Ärgerlich, da wir zehn Sekunden vor Schluss den Ausgleich hinnehmen mussten.

In der letzten Begegnung trafen wir auf den GSV Eibensbach, den wir mit 3:1-Treffern schlagen konnten.

Am Ende war es ein fünfter Platz, der jedoch allen Teilnehmern sichtlich Freude bereite.

Einen besonderen Dank sprechen wir unseren Gastspielern Adi und Wolfgang aus.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

2. LEGEA Deutschland Fußballtennisturnier



Die Planungen laufen auf Hochtouren und die Spielerliste füllt sich.

Auch dieses Jahr geht es wieder darum mit fußballerischer Eleganz Punkte zu sammeln, attraktive Preise zu gewinnen und vor allem: Spaß mit dem runden Leder zu haben!

Natürlich werden alle Spieler ein weiteres Mal voll auf ihre Kosten kommen, da alleine mit der Anmeldung ein Trikot und eine Hose von LEGEA sicher ist!

Für musikalische Unterstützung sorgt den ganzen Tag über der Szene Newcomer DJ Catchy Tune mit seiner Auswahl der finest House und Sommer Hitmixes.

Der GSV Eibensbach freut sich auf weitere Anmeldungen und zahlreiche Zuschauer. Der Eintritt ist frei!

Anmeldung und Infos rund um das Turnier gibt es unter www.gsv-eibensbach.de. Bis zum 30.6.10 kann man sich direkt bei Christian Müller unter fussballtennisturnier@web.de anmelden. Achtung! Teilnehmerzahl begrenzt!

Abt. Jugend

C-Jugend: Kleinfeldturnier in Pfaffenhofen

Mit dem 4. Platz beendeten wir das Kleinfeldturnier in Pfaffenhofen, am Samstag, dem 26.06.2010. Nach erfolgreicher Vorrunde mit Siegen über TV Flein und TGV Dürrenzimmern II mit jeweils 5:0 und einem Unentschieden gegen TSV Pfaffenhofen II belegten wir den ersten Platz in unserer Gruppe. Im Halbfinale standen wir dann dem TSV Pfaffenhofen I gegenüber welches am Schluss mit einem Neunmeter-schießen entschieden werden musste. Leider verschossen wir unseren siebten Strafstoß, so dass wir nur das kleine Finale um den 3. Platz erreichten. Nach der Enttäuschung im Halbfinale konnten sich die Jungs nicht mehr so richtig motivieren und verloren dieses Spiel mit 2:1 gegen die Sportfreunde aus Sachsenheim.

2. Platz für F-Jugend in Pfaffenhofen

Am Sonntag, 27.06., konnte unsere F-Jugend einen hervorragenden 2. Platz beim F-Jugendturnier in Pfaffenhofen belegen. Im ersten Spiel trafen wir auf die SF Lauffen, welches wir durch ein Tor von Martin mit 1:1 bestreiten konnten. Dieses Unentschieden gab uns Sicherheit für die folgenden Spiele. Im zweiten Spiel trafen wir auf die SC Oberes Zabergäu. Durch drei schön heraus gespielte Tore, die wir durch Martin und 2x Lukas abschlossen, gewannen wir dieses Spiel verdient mit 3:1. Im nächsten Spiel trafen wir dann auf die SGV Murr, welche für uns unbekannt war und wir aus diesem Grunde auch erhalten begannen. Nach anfänglichen kleineren Unsicherheiten kamen wir jedoch immer besser ins Spiel und so konnten wir am Ende doch unsere Klasse ausspielen und durch Tore von Lukas und Sami auf 2:1-Tore davonziehen. In der letzten Minute gelang Murr dann doch noch der Ausgleich. Das nächste Spiel bestritten wir dann gegen die Mannschaft aus Clebronn. Hier spielten wir von Anfang unsere Klasse aus und gewannen dann auch verdient mit 4:0-Toren, wobei wir auch noch höher gewinnen konnten. Torschützen in diesem Spiel waren 2x Koray, Martin und Sami.

Im nächsten Spiel traten wir dann gegen die Union aus Böckingen an. Auch diesen Gegner hatten wir stärker eingeschätzt, doch Koray und Javier konnten uns mit 2:0 zum Sieg schießen. Im vorletzten Spiel trafen wir dann noch auf die Mannschaft aus Schwaigern. Unter der sengenden Sonne schwand uns so langsam die Kraft, jedoch konnten wir noch zwei wunderschöne Tore durch Martin und Lukas erzielen, was uns letztlich zu einem ungefährdeten 2:0-Sieg reichte. Das letzte Spiel mussten wir dann gegen 13:30 Uhr gegen den TSV Pfaffenhofen bestreiten. Nachdem wir uns in den vorhergehenden Spielen doch ein wenig übernommen hatten, kamen wir zum guten Schluss doch noch zu einem 0:0-Unentschieden. Nach diesen heißen Sonntagsspielen von 70 Minuten entschied dann die Tordifferenz von 2 Toren zugunsten der SGV Murr zu unserem wirklich hervorragenden 2. Platz.

Folgende Spieler haben an diesem Turnier teilgenommen: Liam, Martin (3), Lukas (4), Sami (3), Koray (3), Javier (1), Luis, Fabian.

Das nächste Spiel ist am 11.07.2010 in Meimsheim.

Sportschützenverein Güglingen



Baufortschritt Bau Luftgewehrhalle

Auch wenn seit dem letzten Baufortschrittsbericht nun auch mehr als 3 Wochen vergangen sind, so sind wir in dieser Zeit nicht untätig gewesen.

So haben wir die komplette Unterkonstruktion für die Schalung für die Betonfertigplattendecke vorbereitet. Hierfür haben wir extra 200 Spriëbe anmieten müssen, da die Schalung in einer Höhe von ca. 3.30 Meter angebracht werden musste und hier aus statischen Gründen die sonst gewöhnlichen Spriëbe nicht zum Einsatz kommen konnten.

Kurz darauf bzw. gleichzeitig wurde dann auch schon mit dem Verlegen der 250 Quadratmeter großen Betonfertigplattendecke begonnen.

Sofort danach haben wir den Stahl in die Decke eingebaut.

Der große Tag ist der 21.06. gewesen. Denn an diesem Tag haben wir die neue Decke zwischen den zwei Luftgewehrräumen betoniert. Hier wurden innerhalb von 2,5 Std. 47 Raummeter Beton verarbeitet.



Zwei Tage später wurde dann auch gleich mit der Wand- und Dachverkleidung mit Sandwichplatten durch die Firma Harr Industriebau begonnen, welche uns auch den Stahlbau aufgestellt hat.



Am Samstag, 26.06., wurde auch noch auf dem letzten Dach der bisher bestehenden Gebäude die Unterkonstruktion für die Sandwichplatten vorbereitet und diese auch gleich verlegt.

Die nächsten 2 bis 3 Wochen können wir etwas ruhiger angehen lassen, da solange mindestens der Beton aushärten muss. Danach können wir erst die restliche Schalung entfernen und damit beginnen das Erdgeschoss so herzurichten, dass es bis spätestens zu unserem traditionellen Jedermannschießen am 25 + 26.09.2010 wieder für unsere Gäste zur Verfügung steht. (US)

Grill-, Helfer- und Richtfest am 03.07.2010: Am 03.07.2010 sind es genau 15 Wochen, dass wir mit dem Bau der Luftgewehrhalle begonnen haben. Seitdem wurden bis jetzt mehr als 1800 Helferstunden geleistet. Wir wollen dies zum

Anlass nehmen und deshalb alle Mitglieder und Beteiligte zum Grill-, Helfer- und Richtfest am 03.07.2010 ab 19.00 Uhr ins Schützenhaus auf dem Heuchelberg in Güglingen einladen.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. (US)

Rundenwettkämpfe

Mit sehr guten Ergebnissen und 33 Ringen Unterschied konnte unsere 1. KK-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf für sich entscheiden.

Heilbronner Schützengilde 1708 Ringe – SSV Güglingen 1741 Ringe

Einzelergebnisse: Stefanie Barth 585, Harald Reinhard 584, Helmut Barth 572, Jörg Meyer 571, Heinz Conz 555.

Leider lief es bei unserer 2. KK-Liegend-Mannschaft nicht so gut. Sie mussten sich mit 23 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SSV Güglingen 1682 Ringe – Lehrensteinsfeld 1705 Ringe

Einzelergebnisse: Carmen Laslo 572, Oliver Meyer 555, Gerhard Fehrle 555, Ralf Luithardt 540, Udo Sommer 530.

Ein weiterer Sieg gelang unserer 1. Gebrauchspistolenmannschaft. Sie haben mit 59 Ringen Unterschied gewonnen.

SSV Güglingen 1089 Ringe – SSV Stetten 1030 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 365, Wolfgang Balz 364, Udo Sommer 360. J. W.

Evangelische Jugend Güglingen



Einweisung in die Gemeindehausbenutzung

Für alle Mitarbeiter findet am 02.07.2010 um 18.30 Uhr eine Einweisung in die Küchenbenutzung statt. Jenny Frank freut sich schon darauf, uns in die Geheimnisse der Küche einzuführen. Anschließend erklärt uns Wolfgang Schuster die Gemeindehausordnung und was bei der Benutzung durch unsere Gruppen zu beachten ist.

Mitarbeiterkreis

Herzliche Einladung an alle Jugendmitarbeiter zu unserem nächsten Mitarbeiterkreis. Wir treffen uns am 02.07.2010 um 19.30 Uhr im Pfarrgarten in der Kirchgasse 6.

Indiacaturnier

Am 04.07.2010 findet das Indiacaturnier in Brackenheim auf dem Rasenplatz bei der Verbands-sporthalle statt. Die Anmeldung ist ab 11.15 Uhr möglich, Spielbeginn ist um 12.00 Uhr. Sollte es an diesem Tag regnen oder an den vorhergehenden Tagen geregnet haben und der Rasenplatz nicht bespielbar sein (dies entscheidet die Stadt Brackenheim am Freitag vor dem Turnier), findet das Turnier dieses Jahr nicht statt. Ihr könnt dann ab Samstag auf www.ejw-brackenheim.de nachsehen, ob das Turnier stattfindet. Alle weiteren Informationen bekommt ihr in euren Jugendgruppen.

JesusHouse sticht in die Fluten – Kanutour Braunsbach



Am vergangenen Freitag, 25.06., war es lang ersehnt endlich so weit: JesusHouse geht zum ersten Mal „allein“ auf Wochenendkanutour

mit Heinz Banzhaf, Jugendreferent des Evang. Bezirks Brackenheim! Nach eineinhalb Stunden Fahrt, garniert mit Stau auf der Autobahn, aber gut geführt durch unsern Navischwaben Eddi, kamen wir hoch motiviert und voller Tatendrang auf dem Braunsbacher Campingplatz an – 2 Männer und 8 Mädels. Unter fachmännischer Anleitung von Heinz Banzhaf errichteten wir (fast ohne männliche Unterstützung!!!) das Tarp (unsere überdachte „Koch- und Essterrasse“), 2 mega-große Zelte in Form von Tipis und machten uns dann gleich ans Kochen unseres Abendessens. Heinz wählte für diesen Abend Schinkennudeln, die zwar dann im fertigen Zustand wie schon einmal gegessen aussahen, aber den Jugendlichen später wohl doch sehr gut schmeckten. Beim ersten Gabelstich trafen dann auch unsere letzten noch fehlenden JesusHousler ein, die erst noch unsere Bubenjungschar versorgen mussten. Jetzt war das Team für dieses Wochenende erst einmal komplett. Nach gemeinsamem Spülen, Aufräumen, und dem obligatorischen Indica-Abspeckprogramm rüsteten wir uns zu einem gemeinsamen Abendspaziergang zu einer nahe gelegenen Kapelle. Auf dem Hin- und Heimweg mussten wir nicht einmal für eigene Wegbeleuchtung sorgen, denn unzählige Glühwürmchen begleiteten uns, manche sogar direkt auf unseren Händen! Bei der idyllisch gelegenen kleinen ökumenischen Kapelle verabschiedeten wir den ausgefüllten Tag dankbar mit Gedanken zu dem Abendlied „Der Tag mein Gott ist nun vergangen“ und sangen uns gegenseitig den Segen zu. Doch auf dem Heimweg war schon schnell klar, dass so ein Tag nicht so schnell beendet sein sollte. Am Zeltplatz angekommen, legten unsere Jungs ganz schnell noch Feuerholz auf und schon bald konnten wir uns am prasselnden Grillfeuer Würschtle und „Toastbrot“ schmecken lassen. (Wenn auch so manches Würschtle eine etwas leicht dunkle Verfärbung abbekommen hat und von Genuss vielleicht nicht gerade die Rede sein konnte). Nach einer wunderschönen Vollmondnacht, ein paar lästigen Mückenstichen und leisen Schnarchkonzerten begann der Samstag bei herrlichem Sonnenschein mit leckerem „Matsch“ müsli und natürlich Kaffee! Der optimale Start, um als Flusspiraten in die Kocher zu stechen!! Unsere Strecke hatte es ganz schön in sich! Gemeinsam mit 5 Kanus à 4x Dreierbesetzungen und einer Zweierbesetzung kämpften wir uns im wahrsten Sinne des Wortes durch Stromschnellen, seichte, schlammige aber auch ruhig fließende Gewässer. Immer wieder begleiteten wunderschöne dunkelblaue Libellenschmetterlinge und Entenfamilien unsere Tour durch die Natur. Dabei kamen zwar alle (bis auf Heinz, unseren Guide) in den Booten bis ans Ziel, doch trocken blieb keiner! Und wer vielleicht dachte, dass er jetzt so langsam wieder trockener wäre, der wurde gleich eines besseren belehrt! Super zufrieden und so richtig schön müde von dem Geschafften erreichten wir nach 18:00 Uhr wieder wohlbehalten (wenn auch mit mulmigem Magen und „Popofleisch gut durch“) per Heinz' Busle wieder unser Camp. Da hieß es erst einmal gemütlich warm duschen und dann mussten wir schon wieder die Hälfte unseres Piratenteams verabschieden, denn einige von uns waren zur Megaparty in Güglingen bei unserer Elly eingeladen. An dieser Stelle ein Happy Birthday zum 18. an unsere Elly Wildt!!! Durch den Abschiedsschmerz etwas traurig und leicht fertig durch

die Tagestour auf dem Wasser, saßen wir dann ziemlich dezimiert (zu siebt – wir waren vorher noch 14 Personen!) am Abendbrot. Um die Situation wieder aufzuhellen, überredete Heinz uns nach dem Abendfitnessprogramm (natürlich Indica) noch zu einer kleinen „Wanderung“ zum Braunsbacher Schlössle und dessen Kirche. Wir schafften es sogar, mit Hilfe eines netten Braunsbacher Einwohners, das 1:1 Ghana gegen live am Wohnzimmerfenster mitzuerleben. Bei Lagerfeuer und gegrilltem Schwarzbrot liebten wir die Nacht kommen, schwelgten mit Zuzana in ghanesischen und slowakischen SMS', surfen per Handy in den Internetsphären und schliefen dann glücklich z. T. sogar unter freiem Sternenhimmel schon ziemlich bald ein. Unser Hahn im Korb, Heinz, hatte sogar den Luxus eines 12-Mann-Zeltes für sich ganz allein!! „Sonntag – 7:00 Uhr Aufstehen – Frühstück – Abfahrt zur letzten Kanustrecke –“. So lauteten die letzten Instruktionen vorm Schlafengehen am vergangenen Abend. Doch als ich noch etwas verträumt um 7:15 Uhr vom Duschen zurückkam, hatte unser Guide und Göckelchen Heinz (leider weckte er uns doch nicht mit einem Hahnenschrei) schon das komplette „Matsch“ müsli fertig zubereitet, sodass eigentlich nur noch der Kaffee gekocht werden musste. Nach und nach trudelten alle zum Frühstück ein und planten dann den genauen Tagesablauf: 9:30 Uhr Abfahrt zur Anlegestelle – 10:00 Uhr „Entern“ der Kocher – Wildwassertour unter der Kochertalbrücke durch – 11:30 Uhr Ankunft Campingplatz – Mittagsvesper – Zelte abbauen und alles abreisefertig verstauen – 13:00 Uhr pünktliches Verlassen des Campingplatzes der Autos mit Campmobil und Kanuanhänger – Warten auf Gudo – 14:30 Uhr Heimfahrt nach sweet home Güglingen – rechtzeitige Ankunft 15:30 Uhr at home – Anpfiff 16:00 Uhr im Fernseher oder beim Public Viewing! Und genau so hat dann auch alles wie nach Plan geklappt! Das Wochenende war traumhaft, in manchen Situationen heftig, knallermäßig, mega stark und unvergesslich! Fazit: Das war nicht das letzte Kanutour-Wochenende, sondern erst der Anfang!! Heinz wir kommen!! K. S.

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Sieg und Niederlage im Gleichgewicht

Der Mittwoch und der Freitag boten noch nicht ganz die Euphorie und die Spannung auf den

Plätzen; die U12er halten ihr Standardergebnis und verlieren 1:7 (Luki:7) und die Knaben waren völlig chancenlos gegen Gaildorf, die die Tabelle nun anführen.

Am Samstag konnten aber wieder einmal die Junioren jubeln und brachten einen 6:3-Erfolg mit nach Hause und die Juniorinnen ließen bei einem 8:0 keinen Zweifel, wer die Chefs auf dem Platz sind; sie haben bisher alles gewonnen und führen nun die Tabelle an.

Auf heimischer Anlage und „milden“ Temperaturen gingen die Herren 40-1 nach relativ deutlichen Einzelsiegen mit einem 4:2 in Führung und man konnte sich eigentlich sicher sein, dass da nichts mehr schiefgehen konnte; wenn man den Doppeln dann aber zugeschaut hat, wurde man doch etwas nervös, ob sie denn das eine Notwendige noch durchbringen ... es hat ja auch gerade so geklappt!!

Die Herren 40-2 bei gleichen Bedingungen sicherten sich ihren Sieg bereits nach den Einzeln und konnten nach einem 5:1 ganz locker in die Doppel einsteigen und brachten sie so auch alle 3 heim!

Die Herren 55 mussten leider eine 5:3-Niederlage hinnehmen, aber bei 2 Entscheidungen per Match-TieBreak kann das Ergebnis auch anders lauten, aber so sind halt die Regeln.

Der Sonntag lief bei den Aktiven nicht so wirklich: Die Damen konnten nur ein Einzel und ein Doppel in Sontheim für sich entscheiden und die Herren warten immer noch auf ihren ersten Sieg! Wieder einmal 3:3 nach den Einzeln und wieder nur eines gewonnen! So langsam wird es eng, meine Herren ...

Nächste Woche sind die Junioren und die Herren spielfrei, vielleicht hilft die Pause!

Bei einigen unserer Mannschaften beginnt nächste Woche die „Rückrunde“; etwas Neues im Tennis und für mich noch etwas gewöhnungsbedürftig ... Aber hier liegt die Chance zu einer Revanche, und wenn man die nutzt und die gewonnenen Spiele wieder gewinnt, sieht es doch in der Tabelle gar nicht so schlecht aus. Aber am Ende wird zusammengezählt!!



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Fußballturniere beim TSV Pfaffenhofen: Nachwuchs bei herrlichem Wetter auf Torejagd

Die Sonne lachte, als der Fußball-Nachwuchs beim TSV Pfaffenhofen auf Torejagd ging. 49 Mannschaften in sechs Altersklassen gaben im Kampf um Punkte und Plätze alles. Bei den Kleinsten, den Bambinis, siegte der SV Murr vor dem SC Oberes Zabergäu und dem FV Union Böckingen. Die Murrer Youngster dominierten auch bei den F-Junioren. Zweiter wurde der GSV Eibensbach vor dem FSV Schwaigern. Der TSV Pfaffenhofen spielte mit Patrick Rommel, Fynn Rösinger (1 Tor), Florian Kühne, Pascal Lindenschmidt, Johannes Scheib, Roman Bühler (3) und Kjell Durst (2).

Den Siegerpokal bei den E-Junioren sicherte sich die TG Böckingen. Zweiter wurde der VfR Pforzheim, Rang 3 ging an das Gastgeberteam des TSV Pfaffenhofen. SGM Güglingen vor FSV Schwaigern und FSV 08 Bissingen lautete die Reihenfolge im D-Juniorenwettbewerb.

Ganz groß heraus kamen die C-Junioren des TSV Pfaffenhofen, die sich die ersten beiden Plätze

erkämpften. Dritter wurden die SF Großsachsenheim. Das stärkste B-Juniorenteam stellte der TV Kirchheim, der den TSV Pfedelbach und die SG Stetten-Kleingartach auf die Plätze verwies.

Auf der Wiese neben dem Sportgelände entstand am Samstag eine richtige Zeltstadt. Allein der SV Miedelsheim übernachtete mit über 50 Fußballern und Betreuern an der Zaber. Alle genossen am Sonntagmorgen das Frühstücksbuffet unter Sonnenschirmen, das die TSV-Frauen servierten.

Einen souveränen Sieger gab es beim 14. AH-Mitternachtsturnier. Der SC Oberes Zabergäu setzte sich unter sieben Teams souverän vor dem SV Freudental und dem TSV Pfaffenhofen durch. Eine Sonderehrung wurde dem unverwundlichen Adi Burggraf zuteil, mit 49 Jahren ältester Spieler des Turnier und mit sechs Toren für den SV Frauenzimmern erfolgreich.



Frühstück für die zahlreichen Gäste aus der Zeltstadt.



Am Frühstücksbuffett im Freien konnten sich die kleinen Kicker und ihre Betreuer für den Einsatz am Sonntag stärken.



Mit großem Einsatz stürzten sich die Nachwuchskicker ins Getümmel.



Kleine Zeltstadt am Rande des Pfaffenhofener Sportgeländes.

E- Jugendturnier in der Sportwoche

Was für ein tolles Wochenende! Deutschland schlägt England mit 4:1 und unsere E2-Jugend erspielt sich den dritten Platz.

Bei sehr heißen Temperaturen sahen unsere Fans eine sehr gut aufgelegte E-Jugendmannschaft, die sich nur im Halbfinale dem VfR Pforzheim geschlagen geben musste.

Die Mannschaften wie SVG Fachsenfeld (0:0), TSV Michelsbach (3:0), der Turniersieger TSV Böckingen (1:0) und um Platz 3 der TSV Güglingen (3:0) wurden durch eine gute Mannschafts-

leistung bezwungen. In die Torschützenliste durften sich Cedric Cramer (1), Cedric Späth (2) und Leon Rösinger (4) eintragen. Herauszuheben ist aber auch die Defensivabteilung mit unserem Torwart Tim Burmeister, Calvin Sixt, Louis Wachtstetter und Aydin Mustedanagic, sowie Simon Winkler, die im ganzen Turnier nur einen Gegentreffer zuließen. Ein großes Lob auch an unsere Fans (Eltern) die trotz WM-Klassiker ihre Mannschaft angefeuert haben. Wir freuen uns jetzt schon auf unseren gemeinsamen Abschluss. Eure Trainer



Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorenkreis am 08.07.2010, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Str. Wir halten miteinander Andacht, haben Zeit zum Reden beim Kaffeetrinken.

Der Nachmittag wird „schwäbisch“ mit ganz schönen Geschichten, vorgelesen von Gertrud Harsch und vielen gemeinsamen Liedern.

Wir freuen uns auf den Nachmittag mit Ihnen und grüßen Sie herzlich!

Für das ganze Team: Sabine Haiges, Tel. 13297

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Alle aktiven Abteilungen treffen sich am Montag, 05.07.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur gemeinsamen Übung.

Abt. II Frauenzimmern

Am kommenden Sonntag, dem 4. Juli 2010, besuchen wir unseren Feuerwehrkameraden Klaus Scheu bei der Bewirtung auf dem „Näser“ in Cleebronn.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, am Samstagabend, 03.07., um 19.30 Uhr findet unsere nächste Mitgliederver-

sammlung im Kleintierzüchterheim in Güglingen statt. Schwerpunkt der Versammlung ist die bevorstehende Zabergäuschaus.

Am 04.07. ist von 10 - 12 Uhr Meldeschluss im Vereinsheim in Güglingen. Die Vorstandschaft

Posaunenchor Güglingen



Posaunenchor Güglingen Terminvorschau



Sonntag - 4. Juli 2010
19:00 Uhr

Classic Brass
Jürgen Gröböhmer

Samstag
18. September 2010
19:30 Uhr

brASSMEN



Sonntag - 14. November 2010
17:00 Uhr

90 Jahre und kein bisschen leise
Posaunenfeierstunde zum
90-jährigen Posaunenchorjubiläum

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Sommer-Traum

Samstag, 10. Juni, von 10 – 22 Uhr Teilnahme des NABU am „Sommer-Traum“ in der Eibensbacher Straße in Güglingen. Informationen, Aktionen und Trinkbares aus Streuobstwiesen.

Schmetterlinge

Ein Schmetterlings-Wochenende veranstaltet Rüdiger Gaa vom NABU Güglingen.



Nach einer interessanten, theoretischen Einführung, mit viel Information und Bildmaterial, durchwanderte eine Gruppe mit Gaa die Gegend rund um den Spitzenberg in Zaberfeld. Naturbelassene Wiesen mit Blumen, Kräutern und Brennnesseln sind das unverzichtbare Refugium der Schmetterlinge und so konnte Gaa bald „Ochsenaugen“, „Kleines Waldvögelein“ und „Kohlweißlinge“ in seinem großen Kescher einfangen und zeigen. Auf einer Wiese flogen unzählige „Schachbrettfalter“ und „Bläulinge“, die alle nach intensiver Beobachtung wieder freigelassen wurden.

„Eines ist wichtig zu wissen“, bemerkte Gaa „die Schmetterlinge brauchen andere Pflanzen, als die Raupen.“ „Wer viel Sommerlieder hat, und sich über die Schmetterlinge daran freut, sollte darauf achten für die Raupen, Brennnesseln, Wilde Möhre und Teile der Wiese stehen zu lassen, da es sonst in einigen Jahren keine Schmetterlinge mehr im Garten gibt, trotz des Sommerlieders und anderer Blüten“.

Der „Kleine Fuchs“, der zu den häufigsten Schmetterlingsarten im Zabergäu gehörte, ist aus diesem Grund selten geworden. Wenn Brennnesseln, die zu den wichtigsten Nahrungsquellen unserer einheimischen Falter gehört im Juni großflächig abgemäht, selbst an Böschungen, in Heckenbereichen und an Feldrainen beseitigt werden, bedeutet das langfristig das Aus nicht nur dieser Schmetterlingsart. Der größte einheimische Falter, der „Schwalbenschwanz“ ist auf die Wilde Möhre und andere Möhregewächse angewiesen.

Sehr auffällig, mit orangen und grünen Streifen war er nicht zu übersehen, als er an einer Steinmauer, bereits ins Puppenstadium übergang. Dieser zumindest kann das Wunder der Umwandlung von der Raupe zum Schmetterling vollziehen.

Viele der Teilnehmer hatten diese Raupe noch nie gesehen und ohne die Erläuterungen von Gaa, auch nicht bemerkt.

Tipps für einen schmetterlingsfreundlichen Garten gibt es unter www.nabu.de und per E-Mail bei RN@nabu-gueglingen.de.

Wir schicken gerne eine Pflanzenliste zu.

Dorffestverein Weiler e. V.



Einladung zum 2. Dorffest in Weiler am 10. und 11. Juli 2010

Am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Juli 2010, feiern wir in Weiler auf dem Backhausplatz am Bahnhofle das 2. Dorffest.

Start ist am Samstag, dem 10.07.2010, um 16.00 Uhr. Der 1. Vorstand löst sein Versprechen vom letzten Dorffest ein und somit bietet der DfvW dieses Jahr am Samstag am Backhaus selbst gebackenen Zwiebel- und Kartoffelkuchen an. Der Straßenverkauf für die Kuchen beginnt schon ab 12.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Wochenende ausreichend gesorgt.

Barbetrieb im Festzelt ist samstagsabends ab ca. 22.00 Uhr, sonntagsmorgens findet dann ab 10.00 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Aichele-Tesch im Zelt statt.

Anschließend gibt es zum Mittagstisch als besonderes Highlight Schneckenbraten (Schweinehals) mit Kartoffelsalat.

Zur Kaffeezeit bietet der Kindergarten Weiler eine leckere Auswahl an süßen Kuchen an.

Auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste freut sich der Dorffestverein Weiler e. V.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Termine für Kleintierzüchter

Nicht vergessen: Impfungen am Samstag, 10. Juli 2010, auf dem Gehegegelände in Weiler in der Talstraße/beim Vereinsheim ab 9.30 Uhr bei den Kaninchen gegen RHD und beim Geflügel gegen die Newcastle-Disease. Natürlich können auch Nicht-Züchter ihre Tiere impfen lassen, sollten das aber vorher mit unserem Zuchtwart Marco Asser in einer Rücksprache abklären. Bitte pünktlich sein!

Außerdem an diesem Wochenende in Stetten das Hahnenwettkrähen und die ersten Jungtierschauen ebenfalls in Schluchtern und in Talheim.

SF

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Rückblick Sportwoche Pfaffenhofen

Am Wochenende übernehmen wir den Sanitätsdienst bei der Sportwoche in Pfaffenhofen. Eines unserer wichtigsten Dinge waren Kühlakkus und Eis, um blaue Flecken und Prellungen zu kühlen. Im Gesamten war es ein sehr ruhiger Dienst.

KF

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU-Abgeordnete Friedlinde Gurr-

Hirsch in ihrem Wahlkreis. Für alle Mitbürger wird deshalb in regelmäßigen Abständen in zentralen Orten eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Der nächste Sprechtag in Brackenheim ist am Montag, dem 5. Juli 2010, von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Rathaus in Brackenheim, Zimmer 11, 1. OG. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter: Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052 Unsere Bürozeiten: Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Sie können uns auch gerne eine E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

Der CDU Gemeindeverband empfiehlt die Veranstaltung: „Hoffnungsträger für die Welt: wie Pietismus und Politik einander bereichern können.“

Einladung zu einer Veranstaltung am Dienstag, 13. Juli 2010, 19:00 Uhr mit Steffen Kern, Vorsitzender der Apis, Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch moderiert die anschließende Diskussion. Ort: Evangelisches Gemeinschaftshaus, Gartenstraße 35/2, 74072 Heilbronn. Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Am Montag, 5. Juli, treffen sich der Ortsverein und alle Interessierten an sozialer Politik um 19.30 Uhr in der Weinsteige zu einem Meinungsaustausch und Vorbereitungen zu unserem Sommerfest.

Am Samstag, 17. Juli, findet in Stuttgart im Waldheim Heschlach von 11.15 bis 14.00 Uhr eine Grundsatzdiskussion zum Thema Soziale Gerechtigkeit statt. Mit dabei sind Hilde Mattheis, Dr. Joachim Drumm und Matthias Zeis von attac sowie eine große Zuhörerschaft. Deshalb sollte man sich auch anmelden bei 07046/6478.

Bürgerbüro geöffnet

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL, (Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung.

Sie erreichen das Bürgerbüro telefonisch unter 07062/267878 oder per Mail post@ingo-rust.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie auch den aktuellen Newsletter lesen bzw. abonnieren.

rosch

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Vortragsveranstaltung

Der Ring nationaler Frauen (RNF) veranstaltet am Sonnabend, 3.7., um 19.00 Uhr, eine Vortragsveranstaltung mit dem Thema: „Die andere Seite der Nanotechnologie“. Zu dieser Thematik spricht Frau Rita Bruder. Weitere Informationen können unter der Tel. 07135/4893, erfragt werden. Siegfried Gärtner

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Auch im Juli wird eine Sitzung der Partei DIE LINKE Ortsverband Zabergäu durchgeführt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Weitere wichtige Termine im Juli:

Montag, 07.07.2010: Kreis Ausschusssitzung der Partei DIE LINKE (Landtagswahl 2011 & Jahreshauptversammlung am 13.07.). Beginn 17:30 Uhr im Regionalbüro Heilbronn.

Samstag, 10.07.2010: Demonstration der Parkschrützer gegen Stuttgart 21, Beginn 13:00 Uhr – Mittlerer Schlossgarten. Weiteres unter: www.parkschuetzer.de.

Dienstag, 13.07.2010: Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, ASV-Heim. Neuwahl des Kreisvorstandes und der Revisionskommission.

Samstag, 24.07.2010: Demonstration vor dem Stuttgarter Umweltministerium unter dem Motto: „Atomausstieg sofort!“. Beginn 14:00 Uhr.

Am Montag, dem 26.07., trifft man sich danach beim BBMN, der seine Sitzung in Kirchheim/Alte Schule, unter dem Motto „Treffpunkt Anti-atom“ durchführt. Beginn 20:00 Uhr.

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter: <http://www.nordheim.de> oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de.

Die Straße ist kein Spielplatz!